

FragenText_DE	
Unternehmens- und Projektangaben	
Unternehmensprofil	
Wie lautet der Name Ihres Unternehmens?	CIM GmbH Logistik-Systeme
In welchem Land befindet sich der Hauptsitz Ihres Unternehmens?	
Deutschland	X
In welchem Jahr wurde Ihr Unternehmen gegründet?	1985
Was sind die Erfolgsfaktoren Ihres Unternehmens? Bitte wählen Sie die 3 wichtigsten Aspekte aus!	
Umfangreiche Referenzen in der Logistik	X
Globale Verfügbarkeit	X
Technologieführerschaft	X
Was sind weitere Erfolgsfaktoren Ihres Unternehmens?	Skalierbarkeit (modularer Aufbau), leichte Konfigurierbarkeit
Über welches Leistungsangebot verfügen Sie?	
Logistikplanung	X
Lagerplanung	X
IT-Planung	X
Erarbeitung eines Pflichtenheftes	X
Mitarbeiterschulung	X
Virtuelle Inbetriebnahme (Anlagensimulation und / oder -emulation)	X
Förder- und Lagertechnik	X
IT-Hosting	X
Design und Lieferung von Arbeitshilfsmitteln wie z. B.: Trolleys, Arbeitsplätze etc.	X
Austausch und Anpassung von Fördertechnikkomponenten inkl. MFS und SPS im Rahmen von Retrofit-Projekten	X
Implementierung des eigenen WMS in automatischen Lagersystemen, wobei MFS, Förder- und Lagertechnik von einem Fremd-Anbieter stammen	X
Implementierung des eigenen WMS inkl. MFS in automatischen Lagersystemen, wobei die Förder- und Lagertechnik von einem Fremd-Anbieter stammt	X
Generalunternehmerschaft (inkl. Steuerungssoftware für Förder- und Lagertechnik)	X
Wie viele Mitarbeiter beschäftigte Ihr Unternehmen 2015 insgesamt?	62
Wie viele Mitarbeiter beschäftigte Ihr Unternehmen 2015 im Bereich WMS?	62
Wie sehen Sie die Entwicklung Ihrer Mitarbeiterzahl im WMS-Bereich in den nächsten 4 Jahren?	
Leicht steigend (3% bis 7%)	X
Seit wann bieten Sie WMS an?	1985
Ist Ihr Unternehmen zertifiziert?	X
Nach welchen der folgenden Normen/Richtlinien ist Ihr Unternehmen zertifiziert?	
DIN EN ISO 9001	X
Ist Ihr Unternehmen nach weiteren Normen zertifiziert?	
Haben Sie bereits Projekte realisiert, bei denen die Prozesse des WMS-Kunden zertifiziert sind?	X
Nach welchen der folgenden Normen / Richtlinien sind diese Prozesse zertifiziert?	
DIN ISO/IEC 27001 (ehemals BS 7799)	X
Nach welchen weiteren Normen / Richtlinien sind diese Prozesse zertifiziert?	
Unterhält Ihr Unternehmen Partnerschaften?	X
Welche Partnerschaften unterhält Ihr Unternehmen im Bereich WMS?	
Vertriebspartnerschaften	X
Implementierungspartnerschaften	X
Technologie- / Entwicklungspartnerschaften	X
Welche der folgenden Partnerschaften unterhält Ihr Unternehmen?	
Microsoft Certified Partner	X
Microsoft Gold Certified Partner	X
Microsoft Partner	X
Oracle Silver Partner	X
Welche weiteren Partnerschaften unterhält Ihr Unternehmen?	Honeywell, CASIO Europe GmbH (Direktpartner)
Welchen Nutzen hat Ihnen die Partnerschaft gebracht?	
Erhöhung der Flexibilität	5
Erhöhung des Gewinns	5
Know-how des Partners	4
Komplettierung des Portfolios	3
Konzentration auf das Kerngeschäft	2
Kostenreduktion	5
Erschließung neuer Märkte (z. B. Ausland)	1
Neue Geschäftsfelder	2
Ressourcenerweiterung	3
Risikoreduktion	5
Synergieeffekte	3
Systemangebote	3
Zugang zu neuen Kunden	2
Projekte und Projektkosten	
Wie viele WMS-Kunden haben Sie weltweit (für alle WMS)?	344
Wie viele WMS-Kunden haben Sie für dieses WMS weltweit?	344

Wie viele Benutzer (operativ + administrativ) arbeiten in Ihrer umfangreichsten Installation parallel (concurrent) mit diesem WMS?	600
Wie viele WLAN-Endgeräte (Staplerterminals, Handhelds oder Pick-by-Voice-Headsets) sind in Ihrer umfangreichsten Installation parallel im Einsatz?	170
Wie groß ist die maximale Anzahl an Lagerstandorten, die Sie mit EINER Installation dieses WMS betreiben?	120
Wie oft wurde dieses WMS bereits durch Sie installiert?	500
Seit wann bieten Sie dieses WMS an?	2001
Dürfen wir 3 Referenzkunden dieses Systems nennen?	X
Listen Sie bitte 3 Referenzkunden auf!	
Kunde 1	Asklepios Kliniken
Kunde 2	Sauter Feinmechanik, Metzingen
Kunde 3	Haberkorn
Wie viele WMS-Projekte wurden insgesamt in 2015 beauftragt?	19
Wie viele der insgesamt in 2015 beauftragten WMS-Projekte sind als Folgeprojekte bestehender Kunden entstanden?	16
Wie viele Go-Lives hatten Sie 2015 für dieses WMS weltweit?	10
Beschreiben Sie Ihren "Durchschnittskunden" (z. B. Größe, Branche, Lagerstandorte) für dieses WMS:	300 Mitarbeiter VAS, Picking Produktionsbetrieb 300 Mitarbeiter, Handel 600 Mitarbeiter, Elektronikbetrieb 80 Mitarbeiter, Spedition 3 Mitarbeiter, 600 Paletten, Logistikdienstleister, ca. 100 - 1.000 MA
Welche Strategie verfolgen Sie hinsichtlich Funktionalität und Branche?	
Unabhängigkeit von Branchen, jedoch mit allgemeiner Funktionalität	X
Für welche Branchen ist Ihr WMS geeignet?	
<i>Logistikdienstleister</i>	
Baustellen	X
Bücher, Dokumente, Medien, Zeitschriften	X
Chemie, Kunststoffe	X
Elektro, Elektronik	X
Ersatzteile	X
Finanzwirtschaft	X
Getränke	X
Hygiene, Kosmetik, Parfümerie	X
Kraftwagen, Kraftwagenteile	X
Kurier-, Express-, Paketdienste (KEP)	X
Land-, Agrarwirtschaft	X
Lebens-, Nahrungsmittel	X
Luft- und Raumfahrt	X
Maschinen-, Anlagenbau	X
Metallerzeugung, -bearbeitung	X
Möbel	X
Papier, Verpackung	X
Pharma, Gesundheitswesen	X
Sanitär	X
Textil, Bekleidung, Schuhe	X
<i>Einzelhandel</i>	
Baustellen	X
Bücher, Dokumente, Medien, Zeitschriften	X
Chemie, Kunststoffe	X
Elektro, Elektronik	X
Ersatzteile	X
Finanzwirtschaft	X
Getränke	X
Hygiene, Kosmetik, Parfümerie	X
Kraftwagen, Kraftwagenteile	X
Kurier-, Express-, Paketdienste (KEP)	X
Land-, Agrarwirtschaft	X
Lebens-, Nahrungsmittel	X
Luft- und Raumfahrt	X
Maschinen-, Anlagenbau	X
Metallerzeugung, -bearbeitung	X
Möbel	X
Papier, Verpackung	X
Pharma, Gesundheitswesen	X
Sanitär	X
Textil, Bekleidung, Schuhe	X
<i>Großhandel</i>	
Baustellen	X
Bücher, Dokumente, Medien, Zeitschriften	X
Chemie, Kunststoffe	X
Elektro, Elektronik	X

Ersatzteile	X
Finanzwirtschaft	X
Getränke	X
Hygiene, Kosmetik, Parfümerie	X
Kraftwagen, Kraftwagenteile	X
Kurier-, Express-, Paketdienste (KEP)	X
Land-, Agrarwirtschaft	X
Lebens-, Nahrungsmittel	X
Luft- und Raumfahrt	X
Maschinen-, Anlagenbau	X
Metallerzeugung, -bearbeitung	X
Möbel	X
Papier, Verpackung	X
Pharma, Gesundheitswesen	X
Sanitär	X
Textil, Bekleidung, Schuhe	X
<i>Versandhandel</i>	
Baustellen	X
Bücher, Dokumente, Medien, Zeitschriften	X
Chemie, Kunststoffe	X
Elektro, Elektronik	X
Ersatzteile	X
Finanzwirtschaft	X
Getränke	X
Hygiene, Kosmetik, Parfümerie	X
Kraftwagen, Kraftwagenteile	X
Kurier-, Express-, Paketdienste (KEP)	X
Land-, Agrarwirtschaft	X
Lebens-, Nahrungsmittel	X
Luft- und Raumfahrt	X
Maschinen-, Anlagenbau	X
Metallerzeugung, -bearbeitung	X
Möbel	X
Papier, Verpackung	X
Pharma, Gesundheitswesen	X
Sanitär	X
Textil, Bekleidung, Schuhe	X
<i>Produktion</i>	
Baustellen	X
Bücher, Dokumente, Medien, Zeitschriften	X
Chemie, Kunststoffe	X
Elektro, Elektronik	X
Ersatzteile	X
Finanzwirtschaft	X
Getränke	X
Hygiene, Kosmetik, Parfümerie	X
Kraftwagen, Kraftwagenteile	X
Kurier-, Express-, Paketdienste (KEP)	X
Land-, Agrarwirtschaft	X
Lebens-, Nahrungsmittel	X
Luft- und Raumfahrt	X
Maschinen-, Anlagenbau	X
Metallerzeugung, -bearbeitung	X
Möbel	X
Papier, Verpackung	X
Pharma, Gesundheitswesen	X
Sanitär	X
Textil, Bekleidung, Schuhe	X
Welche Strategie verfolgen Sie hinsichtlich Vermarktung und Internationalisierung?	
Gezielte Vermarktung in mehreren, ausgesuchten Ländern	X
In welchem Land haben Sie Ihr WMS installiert?	
Belgien	X
Deutschland	X
Frankreich	X
Luxemburg	X
Österreich	X
Polen	X
Rumänien	X
Schweiz	X
Serbien	X
Slowakei	X
Slowenien	X
Südafrika	X
Tschechien	X
Türkei	X

Ungarn	X
Für welche Lagertechniken sind bereits Projekte realisiert worden?	
Automatisches Kleinteilelager mit Regalbediengerät	X
Automatisches Kleinteilelager mit Shuttlesystem	X
Manuelles Behälter- / Kleinteilelager	X
Blocklager (z. B. Bodenblock, Einfahrregal)	X
Einschubregal	X
Durchlauflager	X
Automatisches Hochregallager	X
Manuelles Regallager	X
Manuelles Verschieberegallager	X
Automatisches Verschieberegallager	X
Sorter	X
Tablarlager	X
Paternoster- / Umlauflager	X
Kanal- / Satellitenlager	X
Karuselllager, Horizontalkarussell	X
Kassettenlager	X
Kragarmlager	X
Silo, Tank	X
Stollenlager	X
Hängewarenlager	X
Für welche weiteren Lagertechniken wurden bereits Projekte realisiert?	
Von welchen Herstellern wurden die Regalbediengeräte für die AKL geliefert?	Gilgen, Dematic, Klinkhammer, TGW, ITW, Viastore, FAB, Bewen, Gilgen
Von welchen Herstellern wurden die Regalbediengeräte für die automatischen Hochregallager geliefert?	Gilgen, DEMAG, Dematic, Klinkhammer, TGW, ITW, Viastore, FAB
Welches Lagergut wurde bereits verwaltet?	
Big Bag	X
Bleche	X
Brammen	X
Coil	X
Fässer	X
Hängeware	X
Langgut	X
Material in Behältern / Kartons oder auf Paletten / Gitterboxen	X
Schläuche, Kabel, Rollenware	X
Schüttgut	X
Für welche Lagerarten sind bereits Projekte realisiert worden?	
Arzneimittellager	X
Betäubungsmittellager	X
Crossdock-Verteilzentrum	X
Ersatzteillager	X
Gefahrstofflager	X
Konsignationslager	X
Lebensmittellager	X
Mehrlager: Hauptlager mit Nachschublager	X
Mehrlager: Hauptlager mit Regionallagern	X
Mehrlager: Mehrere externe Lager	X
Produktionsversorgungslager (z. B. Kanban)	X
Tiefkühlager	X
Verteillager / Filialgeschäft	X
Zolllager	X
Für welche weiteren Lagerarten wurden bereits Projekte realisiert?	
Wie lang ist die durchschnittliche Dauer einer WMS-Einführung bei Neukunden? / Projekte für manuelle Lager	
Durchschnittliche Dauer einer WMS-Einführung	3-6 Monate
Projekte für automatisierte Lager	
Durchschnittliche Dauer einer WMS-Einführung	6-9 Monate
In welchem Bereich liegt das durchschnittliche Projektvolumen (manuelles Lager) bei WMS-Projekten?	
50.001 - 100.000 €	X
In welchem Bereich liegt das durchschnittliche Projektvolumen (automatisiertes Lager) bei WMS-Projekten?	
200.001 - 300.000 €	X
Wie schätzen Sie die Entwicklung des Preisniveaus im WMS-Markt in den kommenden 4 Jahren ein?	
Leicht fallend (3% bis 7%)	X
Wie wichtig sind die folgenden Kriterien für Ihre Kunden im Durchschnitt bei der Wahl eines WMS-Anbieters?	
Implementierungskosten	4
Implementierungszeit	4
Implementierungsmethode	5
Qualifikation des WMS-Mitarbeiters	4
WMS-Anbieter verfügt über Referenzen in der Branche	5
WMS-Anbieter ist global / international vertreten	3
WMS-Anbieter hat Niederlassung in der Nähe des Kunden (regional)	4

Einfache Anpassung der WMS-Oberfläche (Ein- / Ausblenden von Tabellenspalten, Feldern etc.)	5
Einfache Parametrisierung des WMS (z. B. Einlagerungsstrategien, Workflows)	5
Technologieführerschaft des WMS-Anbieters	5
WMS-Anbieter tritt als Generalunternehmer auf	3
WMS-Anbieter bietet auch Lagertechnik an	2
WMS-Anbieter bietet weitere Softwarelösungen an (z. B. ERP / SCM / TMS)	2
WMS-Anbieter verfügt über Branchenlösung	5
Unternehmensgröße des WMS-Anbieters	2
Welche Gründe haben in den letzten 4 Jahren zur Verzögerung oder Abbruch eines WMS-Projektes geführt?	
Komplexität des Projektes war zu hoch	X
Erweiterung des Projektumfangs	X
Unzureichende Finanzmittel des Kunden	X
Probleme bezüglich Datenaustausch / Schnittstellen	X
Kundenseitige Unkenntnis der eigenen Prozesse	X
Probleme mit Stammdaten	X
Personelle Kapazitätsengpässe auf Kundenseite	X
Welche weiteren Gründe führten zur Verzögerung / zum Abbruch eines WMS-Projektes?	Lange Entscheidungswege, Umzug
Wie ist das Lizenzmodell für das WMS definiert?	
Es wird nach der Anzahl aktiver Nutzer lizenziert	X
Es werden Leistungsparameter berücksichtigt	X
Es wird pro Standort, Werk, Fabrik oder Anlage lizenziert	X
Es kann eine Firmen- oder Konzernlizenz genutzt werden	X
Bieten Sie das WMS zur Miete an (d. h. Entfall oder drastische Reduzierung von Initialkosten, dafür monatliche Gebühren - z. B. typisch für Cloud-basierte Systeme)?	X
Mit welchem Geschäfts- bzw. Lizenzmodell erzielen Sie den größten Umsatzanteil?	
Kauf der Software (z. B. On-Premise)	X
Über welches WMS-Budget muss der WMS-Kunde mindestens verfügen? / Kauf der Software (z. B. On-Premise) - initiale Kosten	
Mindestbudget	10.001 - 25.000 €
Miete der Software (z.B. Cloud, SaaS) - monatliche Kosten	
Mindestbudget	< 500 €
Produktangaben und Systemumfeld	
Produktangaben	
Wie lautet der Name Ihres WMS?	PROLAG@World
Welches ist das derzeit aktuelle Release?	2.6.2
Kann das WMS eingesetzt werden, ohne dass ein ERP- oder SCM-System im Unternehmen vorhanden ist?	X
<i>Wird dieses WMS auch als Cloud-Lösung angeboten?</i>	X
<i>Ist die Cloud-Lösung unmittelbar verfügbar?</i>	X
<i>Vermarkten Sie Ihr WMS als Cloud-Lösung?</i>	X
Welche Cloud-Architektur bieten Sie an?	
Single-Tenant Architektur	X
In welchen Bereichen ist Ihre Cloud-Lösung selbst skalierend?	
Arbeitspeicher	X
Externer Datenspeicher	X
Rechenleistung (CPU)	X
Ist Ihre Cloud-Lösung browserbasiert?	X
Welches Kostenmodell bieten Sie für Ihre Cloud-Lösung an?	
Nach Anzahl Benutzer	X
Nach Anzahl Transaktionen	X
Monatliche / jährliche Kosten	X
Wie hoch ist der Anteil der Cloud-Installationen am WMS-Umsatz (in %)?	20
Wie viele Kunden setzen Ihre Cloud-Lösung ein?	25
Wo wird die Cloud-Lösung gehostet?	
Beim WMS-Anbieter	X
Bei einem externen Hosting-Serviceanbieter	X
Falls das WMS bei externen Anbieter gehostet wird: Mit welchen Anbietern arbeiten Sie zusammen?	Mivitec
Realisieren Sie als Systemintegrator mit diesem WMS (teil-) automatisierte Projekte, bei denen die Förder- / Lagertechnik von Ihrem WMS gesteuert wird?	X
Realisieren Sie mit diesem WMS Projekte für vollständig manuelle Lager?	X
Wann wurde der letzte Releasewechsel durchgeführt?	In diesem Jahr
Für wann ist der nächste Releasewechsel geplant?	nächstes Jahr
In welchen Intervallen stehen neue Releasestände zur Verfügung?	
Alle 1-5 Jahre	X
Kann ein Software-Update / Software-Änderung im laufenden Betrieb durchgeführt werden?	X
Wie hoch schätzen Sie die durchschnittliche Verwendungsdauer Ihres WMS bei Ihren Kunden in Jahren?	15
Nennen Sie bitte die 6 stärksten Aspekte Ihres WMS!	
Skalierbarkeit	X
Branchenübergreifende WMS-Funktionalität	X
Einfache Anbindung des WMS an über- und untergelagerte Software	X
Web-basierte Oberfläche (z. B. Browser GUI)	X
Großer Funktionsumfang im Standard	X
(Mehr-)Mandantenfähigkeit	X

Was sind weitere herausragende Aspekte Ihres WMS?	Datenbank- und Plattform unabhängig
Beschreiben Sie bitte Ihre zukünftige strategische Ausrichtung im Bereich WMS!	Weiterentwicklung der vorhandenen Funktionen und Implementierung neuer Funktionen. Ziel: Ein Standard WMS mit verbesserter Funktionalität, welches aber auch für einfache Lager ohne Aufwand eingesetzt werden kann.
Systemumfeld	
Zu welchem Betriebssystem ist die Software für die Server kompatibel?	
AIX (IBM)	X
HP-UX	X
Unix	X
Linux	X
IBM System i (ehemals AS/400)	X
Solaris / SunOS (Oracle)	X
Windows Server 2003	X
Windows Server 2008	X
Windows Server 2012	X
Wie ermitteln Sie die erforderliche Rechenleistung für ein konkretes Projekt?	
Abschätzung / Erfahrungswert	X
Mathematische Formeln / Verfahren	X
Zu welchem Betriebssystem ist die Software für die Clients kompatibel?	
Citrix	X
Linux	X
Windows XP	X
Windows 7	X
Windows 8	X
Windows 10	X
Zu welchen weiteren Betriebssystemen ist die Software für die Clients kompatibel?	Android, iOS
Für welche Betriebssysteme der eingesetzten MDE-Geräte wurden bereits Anbindungen realisiert?	
Android (Google)	X
Linux	X
Windows Embedded Compact (ehem. Windows CE)	X
Windows Embedded Standard 7	X
Windows Mobile	X
Windows XP Embedded	X
Mit welchen Herstellern von MDE-Geräten wurden bereits Projekte realisiert?	
ACD	X
Casio	X
Datalogic	X
DLoG	X
Honeywell / LXE / Intermec	X
Zebra (ehem. Motorola / Symbol / Psion)	X
Mit welchen weiteren Herstellern von MDE-Geräten wurden bereits Projekte realisiert?	NordicID
In welcher Programmiersprache wird Ihre Software entwickelt? / Für den Server	
Java	X
JavaScript	X
JavaScript	X
Für die Benutzeroberfläche (GUI)	
Java	X
JavaScript	X
Welche Entwicklungsumgebung benutzen Sie zur Erstellung der Server-, Client-Software bzw. der Benutzeroberfläche (GUI)?	IntelliJ
Welche Datenbanken wurden bisher in Projekten angebunden und werden weiterhin unterstützt?	
Adabas	X
DB2 (DB/400)	X
Informix	X
Ingres	X
InterSystems Caché	X
Microsoft SQL Server	X
MySQL	X
Oracle Database (Relational)	X
PostgreSQL	X
Progress	X
SAP MaxDB	X
Sybase ASE (Adaptive Server Enterprise)	X
Wird das Modell der Datenbankstruktur offengelegt?	X
An welche In-Memory-Datenbank(en) wurde das WMS bereits angebunden?	
Welche Vorteile / Nachteile ergeben sich aus Ihrer Sicht für den WMS-Kunden durch den Einsatz einer In-Memory-Datenbank?	nicht notwendig
Welche Schnittstellen, Schnittstellenformate, -technologien, Modelle etc. werden für die softwareseitige Kommunikation vom System unterstützt bzw. verwendet?	
ActiveX	X
API (Application Programming Interface)	X

APPC (Advanced Program-to-Program Communications)	X
cXML (commerce eXtensible Markup Language)	X
DCOM (Distributed Common Object Modell)	X
DDE (Dynamic Data Exchange)	X
DUST 3964R (Datenübertragungssteuerung Protokoll 3964R)	X
File-Transfer (z. B. ASCII)	X
IPC (Interprozesskommunikation) via Sockets	X
Java EE (Java Platform, Enterprise Edition)	X
JDBC (Java-Database-Connectivity)	X
MQSeries (IBM)	X
ODBC (Open Database Connection)	X
OLE (Object Linking and Embedding)	X
OPC (OLE for Process Control)	X
RJE (Remote Job Entry)	X
SAP Business Conector	X
SAP NetWeaver	X
SAP-IDOC	X
SAP-RFC (Remote Function Call)	X
SINEC H1 (Siemens Network Component H1)	X
SOAP (Simple Object Access Protocol)	X
TCP/IP Socket	X
XML (eXtensible Markup Language)	X
Verfügt das WMS über eine Compliance Schnittstelle, welche die Prüfung der Empfänger vor dem Versand gewährleistet?	X
<i>Unterstützen Sie Electronic Data Interchange (EDI)?</i>	X
Welche EDI-Nachrichtenstandards werden unterstützt?	
EDIFACT (Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport)	X
ODETTE (Organization for Data Exchange by Tele Transmission in Europe)	X
VDA (Verband der Automobilindustrie)	X
Welche Beschreibungssprachen wurden in Projekten zum Austausch von EDI-Nachrichten verwendet?	
ANSI ASC X12	X
ASN.1 (Abstract Syntax Notation One)	X
SAP IDOCS	X
XML (Extensible Markup Language)	X
Welche weiteren EDI-Standardberichte wurden bereits in Projekten unterstützt?	
Unterstützt das System den gleichzeitigen Versand eines EDI-Berichts an mehr als einen Spediteur?	X
In Kombination mit welchen ERP-Systemen wurden bereits Projekte realisiert?	
Brain	X
Comarch ERP Suite (ehem. SoftM Suite)	X
Infor COM	X
Infor ERP PRISM	X
Infor LN (ehem. Baan)	X
Infor LX (ehem. BPCS)	X
Infor M3 (ehem. Lawson M3 Enterprise Management System)	X
Infor System21 (ehem. JBA System21)	X
Infor SyteLine	X
Microsoft Dynamics Axapta AX	X
Microsoft Dynamics Navision NAV	X
Oracle E-Business Suite	X
Oracle JD Edwards EnterpriseOne	X
proALPHA	X
PSIpenta	X
Sage ERP X3	X
SAP Business One	X
SAP ERP Central Component (ehem. SAP R/3 oder mySAP ERP)	X
In Kombination mit welchen weiteren ERP-Systemen wurden bereits Projekte realisiert?	Movex, etliche Eigentwcklungen von Kunden
Haben Sie Projekte realisiert, bei denen gleichzeitig zwei oder mehr ERP-Systeme angebunden wurden?	X
An welche Software zur Frachtkostenabrechnung wurde das WMS in Projekten angebunden?	
AEB Assist4	X
Heidler	X
V-LOG	X
An welche weitere Software zur Frachtkostenabrechnung wurde das WMS in Projekten angebunden?	Format
An welche Reportingsoftware zur Gestaltung von Dokumenten, Berichten oder Etiketten wurde das WMS in Projekten angebunden?	
NiceLabel - NiceLabel	X
SAP - Crystal Reports	X
TEKLYNX - Codesoft	X
Wurden bereits Pick-by-Light-Systeme an das WMS angebunden?	X
Wie viele Projekte mit Pick-by-Light haben Sie bereits realisiert?	4
Welche Pick-by-Light-Systeme wurden in der Praxis angebunden?	KBS Industrieelektronik GmbH (PickTerm); WITRON
Wurden bereits Put-to-Light-Systeme an das WMS angebunden?	X
Wie viele Projekte mit Put-to-Light haben Sie bereits realisiert?	2
Welche Put-to-Light-Systeme wurden in der Praxis angebunden?	KBS, Witron
Wurden bereits Pick-by-Voice-Systeme an das WMS angebunden?	X

Wie viele Projekte mit Pick-by-Voice haben Sie bereits realisiert?	5
Welche Pick-by-Voice-Systeme wurden in der Praxis angebunden?	
Itworks - vo-CE	X
MediaInterface - SpeaKING	X
Topsystem - LYDIA	X
In welchen Bereichen haben Sie bereits Voice Recognition / Pick-by-Voice-Systeme eingesetzt?	
Wareneingang	X
Einlagerung	X
Inventur	X
Kommissionierung	X
Nachschub	X
Verpackung	X
Warenausgang	X
Versand	X
<i>Bieten Sie eine eigene Pick-by-Voice-Lösung an?</i>	X
Wie ist Ihr Voice-System aufgebaut?	
Vollständig im WMS integriert	X
Eigenständiges Modul	X
Wo ist der Ablauf des Voice-Systems abgebildet?	
Am Server	X
Wo findet die Spracherkennung statt?	
Am Client	X
Kann Ihr Voice-System auf handelsüblichen Terminals betrieben werden und setzt somit keine spezielle Hardware voraus (z. B. Talkman)?	X
Ist der Spracherkennung für das Voice-System flexibel austauschbar?	X
Ist die von Ihrem Voice-System eingesetzte Hardware "tiefkühl-tauglich"?	X
Stehen für Ihr Voice-System kabellose Headsets (z. B. Bluetooth) zur Verfügung?	X
Unterstützt Ihr Voice-System Barcode-Scanning (z. B. Seriennummernerkennung)?	X
Unterstützt Ihr Voice-System sprecherunabhängige Erkennung (d. h. es ist kein Training notwendig)?	X
Kann das Voice-System parallel mit anderen Systemen (z. B. Datenfunk) innerhalb einer Arbeitszone eingesetzt werden?	X
Kann das Voice-System parallel mit anderen Systemen (z. B. Datenfunk) innerhalb eines Arbeitsschrittes eingesetzt werden?	X
Mit welchen Sprachen haben Sie bereits Ihr Pick-by-Voice System eingesetzt?	
Deutsch	X
<i>Wird der Einsatz von RFID zur Identifikation von Ladehilfsmitteln (Paletten, Behältern) von Ihrem WMS unterstützt?</i>	X
In wie vielen WMS-Projekten wurde RFID bisher zur Identifikation von Ladehilfsmitteln (Paletten, Behältern) eingesetzt?	2
<i>Wird der Einsatz von RFID zur Produktidentifikation von Ihrem WMS unterstützt?</i>	X
In wie vielen Ihrer WMS-Projekte wurde RFID zur Produktidentifikation eingesetzt?	1
Kann in den einzelnen Bereichen wahlweise mit Scannern oder RFID gearbeitet werden?	X
Kann in den einzelnen Bereichen zwischen Scannern und RFID umgeschaltet werden?	X
Welche weiteren (funktionalen) Aspekte fehlen in dieser Kategorie aus Ihrer Sicht?	
Benutzer- und Rechteverwaltung	
Können Rechte in Gruppen zusammengefasst werden?	X
Können Benutzer in Gruppen zusammengefasst werden?	X
Können Rechte zu Benutzergruppen zugeordnet werden?	X
Können Rechtegruppen zu Benutzern zugeordnet werden?	X
Kann ein Benutzer mehreren Benutzergruppen zugeordnet werden?	X
Werden Objekte (Menüs, Dialoge, Felder und Funktionen) bei nicht vorhandenen Rechten ausgeblendet oder ausgegraut dargestellt?	X
Welche Einschränkungen der vorhandenen Benutzerrechte für Bildschirmmasken / Abfragen sind im System einstellbar?	
Anzeigen	X
Ändern	X
Löschen	X
Zufügen	X
Wie kann der Benutzer die Benutzeroberfläche anpassen?	
Ausblenden von nicht benötigten Feldern	X
Hinzufügen von zusätzlichen Feldern	X
Einrichtung eines persönlichen Benutzermenüs	X
Wie kann der Administrator die Benutzeroberfläche anpassen? / Anpassungen für alle Benutzer	
Ausblenden von nicht benötigten Feldern	X
Hinzufügen von zusätzlichen Feldern	X
Einrichtung eines Benutzermenüs	X
Anpassungen für Benutzergruppen	
Ausblenden von nicht benötigten Feldern	X
Hinzufügen von zusätzlichen Feldern	X
Einrichtung eines Benutzermenüs	X
Anpassungen für einzelne Benutzer	
Ausblenden von nicht benötigten Feldern	X
Hinzufügen von zusätzlichen Feldern	X
Einrichtung eines Benutzermenüs	X
Für welchen Benutzerkreis können selbstdefinierte Abfragen hinterlegt / gespeichert werden?	
Für einen einzelnen Benutzer	X

Für alle Benutzer	X
Mehrsprachigkeit und Support	
Ist das System mehrsprachig?	X
Können mehrere Dialogsprachen parallel installiert werden?	X
Können Sprachen im UNICODE realisiert werden?	X
Welche Aktivitäten führen Sie in den folgenden Ländern in Landessprache durch? / Betrieb einer Niederlassung	
Deutschland	X
Schweiz	X
Vertrieb (Pre-Sales, Angebotserstellung, Vertragsverhandlung)	
Deutschland	X
Niederlande	X
Frankreich	X
Belgien	X
Großbritannien	X
Luxemburg	X
Österreich	X
Schweiz	X
Spanien	X
Südafrika	X
Tschechien	X
Projektierung (Feinspezifikation, Implementierung, Schulung)	
Deutschland	X
Frankreich	X
Belgien	X
Großbritannien	X
Luxemburg	X
Österreich	X
Schweiz	X
Spanien	X
Südafrika	X
Tschechien	X
Vereinigte Arabische Emirate	X
After-Sales (Wartung und Support)	
Deutschland	X
Niederlande	X
Frankreich	X
Belgien	X
Großbritannien	X
Luxemburg	X
Österreich	X
Schweiz	X
Spanien	X
Südafrika	X
Tschechien	X
Vereinigte Arabische Emirate	X
Welche Formen des Kundensupports bieten Sie Ihren WMS-Kunden an?	
24/7-Service (Full Service Call-Center auch für weltweiten Einsatz)	X
24/7-Service (Rufbereitschaft über Servicehandy)	X
Call-Center	X
Fernwartung	X
Online-Support via Chat	X
Proaktives Monitoring über VPN / Health Checks	X
Themennahe FAQ Website	X
Vor-Ort-Service	X
Web-Portal mit Ticketsystem für Kunden	X
Wiki	X
Schulungen	X
Welche weiteren Support-Dienste bieten Sie Ihren Kunden an?	Schulungen
In welchem Umfang werden Sprachen unterstützt? / Dialoge, Fehlertexte, Systemmeldungen etc.	
Deutsch	X
Englisch	X
Italienisch	X
Französisch	X
Kroatisch	X
Polnisch	X
Rumänisch	X
Slowakisch	X
Slowenisch	X
Tschechisch	X
Türkisch	X
Dokument-Sprache (Hilfe, Handbücher etc.)	
Deutsch	X
Englisch	X
Französisch	X

Kann der Benutzer selbst die Sprache wechseln?	X
Kann der Benutzer während der Arbeit die Sprache der aktuellen Maske ändern?	X
Unterstützt das System eine Umrechnung von einer Maßeinheit in eine andere (z. B. cm in inch, pound in kg)?	X
Welche weiteren (funktionalen) Aspekte fehlen in dieser Kategorie aus Ihrer Sicht?	
Parameter / Parametrisierung	
Nach welchen der folgenden Normen ist Ihre WMS-Schnittstelle zertifiziert?	
Oracle Apps	X
SAP LE-IDW	X
SAP WM-LSR	X
Nach welchen weiteren Normen ist Ihre WMS-Schnittstelle zertifiziert?	
Können in Abhängigkeit von Prozessereignissen oder Zustandswerten vorab definierte Workflow-Alternativen ausgeführt werden?	X
Unterstützt das WMS eine profilbasierte Konfiguration, die ein manuelles Umschalten von Konfigurations-Sets oder Strategien (Parameter- bzw. Regelkombinationen) für eine optimierte Prozess- bzw. Anlagensteuerung je nach Szenario ermöglicht?	X
Unterstützt das WMS eine profilbasierte Konfiguration, die ein kennzahlenbasiertes oder situatives, automatisches Umschalten von Konfigurations-Sets oder Strategien (Parameter- bzw. Regelkombinationen) ermöglicht?	X
Unterstützt das WMS im Rahmen seiner Konfiguration Simulationsaspekte, um die Auswirkungen einer Parameter- oder Regeländerung vorab zu testen („What-if“-Szenarien)?	X
Welche Möglichkeiten der Mit- oder Weiterentwicklung durch den WMS-Kunden bzw. Partner bieten Sie als Anbieter für dieses WMS?	
Es existieren dedizierte Schulungskonzepte für externe Entwickler	X
Es existiert eine WMS-spezifische Entwicklungsumgebung zur Programmierung individueller Funktionalität (z. B. mit eigenem Namensraum für Entwicklungen, Sandbox)	X
Es existiert ein dokumentierter Programmierstil (code conventions) für das Erstellen von Quellcodes nach vorgegebenen Regeln (formal wie strukturell)	X
Individuell programmierte Funktionen können über definierte Ein- und Ausgabeschnittstellen in das System integriert werden (z. B. per User Exit, BAdI)	X
Externen Entwicklern wird die Möglichkeit der vollumfänglichen, individuellen Anpassung des WMS-Quellcodes geboten (Modifikation)	X
Es existiert ein definierter Prozess für ein Code-Review durch den WMS-Anbieter für kundeneigene Entwicklungen als Qualitätssicherungsmaßnahme	X
Die Mit- oder Weiterentwicklung durch den Kunden erfolgt vollständig eigenverantwortlich und ohne Beteiligung des WMS-Anbieters	X
Es existieren Verfahren und Tools für eine Testautomation (Regressionstests), insbesondere zur Erkennung von Nebeneffekten und Folgefehlern von vorgenommenen Änderungen	X
Für die Beteiligung des WMS-Kunden an der Mit- oder Weiterentwicklung des WMS verfügt der WMS-Anbieter über standardisierte, kaufmännische bzw. vertragliche Regelungen (z. B. hinsichtlich Lizenzierung, Garantie- und Gewährleistungsbestimmungen)	X
Wird der Quellcode im Rahmen eines Projektes standardmäßig ausgeliefert?	X
Kann der Quellcode des WMS zwecks eigener Weiterentwicklung erworben werden?	X
Wie werden Entwicklungen des WMS seitens des WMS-Anbieters dokumentiert?	Enterprise Architect, Help&Manual 5
Ergonomie (mit Berücksichtigung der EN ISO 9241)	
Lässt sich die Historie von Stammdaten- und Auftragsänderungen in den Standard-Dialogen anzeigen?	X
Wird dem Benutzer bei Eingaben das Format oder die Einheiten der erwarteten Eingabe angezeigt?	X
Sind typische Eingabewerte bereits vorbelegt?	X
Sind erwartete Eingabefelder vorselektiert?	X
Wird dem Benutzer angezeigt, ob das System noch mit der Anweisungsverarbeitung beschäftigt ist?	X
Wird nach erfolgter Eingabe ein Fehler kontextspezifisch gekennzeichnet?	X
Ist bei der Bearbeitung von Daten eine Zwischenspeicherung zur späteren Fortsetzung der Datenbearbeitung möglich?	X
<i>Kann die Fensteranordnung / Fensteraufteilung durch den Benutzer verändert werden?</i>	X
Kann die Fensteranordnung / Fensteraufteilung als Voreinstellung benutzerspezifisch gespeichert werden?	X
Sind die Fenster und Masken innerhalb einer Anwendung konsistent bzgl. Layout und Anordnung?	X
Werden die einzelnen Zeilen einer Listenausgabe erkennbar voneinander abgegrenzt (z. B. farblich erkennbare Trennlinie etc.)?	X
Kann der Benutzer bei Listenausgaben einzelne Spalten wahlweise ein- / ausblenden?	X
Kann der Benutzer die Reihenfolge der Spalten festlegen?	X
Kann bei Listenausgaben nach einzelnen Spalten sortiert werden?	X
Kann bei Listenausgaben nach mehreren Spalten sortiert werden?	X
Können bei Listenausgaben Summen gebildet und dargestellt werden?	X
Kann bei Listen die Ausgabe gruppiert werden (z. B. nach Lagerbereichen)?	X
Können die Einstellungen für Listenausgaben benutzerspezifisch gespeichert werden?	X
Sind Eingabe- und Anzeigefelder visuell unterscheidbar?	X
Ist die Benutzeroberfläche an den Arbeitsstationen vollständig grafisch?	X
Ist die Benutzeroberfläche auf MDEs und Staplerterminals vollständig grafisch?	X
<i>Ist die grafische Benutzeroberfläche (GUI) Ihres WMS mindestens teilweise browserbasiert?</i>	X
Inwieweit ist die grafische Benutzeroberfläche (GUI) Ihres WMS browserbasiert?	
vollständig browserbasiert	X
Werden Farben und Symbole entsprechend des allgemeinen Nutzungskontextes verwendet?	X
Ist die Anwendung auf die Nutzung von Touchscreens ausgelegt?	X
Welche Bedienerleichterungen bietet das WMS?	
Aufruf eines kontextabhängigen Menüs über die rechte Maustaste	X
Copy and paste	X
Drag and drop	X

Drill-down	X
Mehrere unabhängige Fenster pro Anwendung	X
Short-cuts	X
Welche Hilfestellungen bietet das System?	
Gedrucktes Handbuch	X
Kontextabhängige Hilfestellung (Hilfe zur aktuellen Maske / Feld)	X
Online-Hilfe	X
Statuszeile	X
Tool-Tip (On-Mouse-Over-Hilfestellung)	X
Können die Hilfestellungstexte vom Kunden individuell angepasst (verändert oder erweitert) werden?	X
Können die Fehlerhinweise vom Kunden individuell angepasst (verändert oder erweitert) werden?	X
Können kundenspezifische Begriffe im System hinterlegt und automatisch vom System genutzt werden?	X
Archivierung	
Verfügt das WMS über eine eigene, vom Produktivsystem separierte Archivdatenbankinstanz (z. B. für datenintensive Auswertungsfunktionen)?	X
Können die zu archivierenden Datenbanktabellen bzw. die in ihnen enthaltenen und zu archivierenden Informationen vom WMS-Kunden parametrisiert werden?	X
Können die Archivierungszeiten (z. B. täglich, wöchentlich) vom WMS-Kunden parametrisiert werden?	X
Kann die Aufbewahrungsdauer (z. B. 3 Monate, 12 Monate) vom WMS-Kunden parametrisiert werden?	X
Wurde in Projekten bereits eine Anbindung an ein externes Dokumentenmanagementsystem (DMS) realisiert?	X
Welches externes Dokumentenmanagementsystem (DMS) wurde bereits angebunden?	LoboDMS
Kernfunktionen: Verwaltung	
Lagerstruktur	
Wie kann der WMS-Kunde nachträglich die Lagerstruktur erweitern?	
Anlegen einzelner Lagerplätze im Dialog	X
Anlegen von Lagertypen oder -bereichen im Dialog	X
Import aus XLS- oder CSV- Datei	X
Welche Lagerplatzinformationen können verwaltet werden?	
Lagerplatzbreite	X
Lagerplatztiefe	X
Lagerplatzhöhe	X
Lagerplatztyp	X
Zulässige Ladehilfsmittel	X
Lagerbedingungen bzw. -kriterien (Temperatur, Brandschutz etc.)	X
Sperrkennzeichen	X
Lagerplatzbelegung (Fixplatz ja / nein)	X
Welche Kapazitäten können für einen Lagerplatz hinterlegt werden?	
Genau eine Lagereinheit pro Lagerplatz	X
Feste Menge gleicher Lagereinheiten pro Lagerplatz	X
Variable Menge unterschiedlicher Lagereinheiten pro Lagerplatz (einheitlich)	X
Variable Menge unterschiedlicher Lagereinheiten pro Lagerplatz (gemischt)	X
Welche weiteren Organisationseinheiten können im WMS angelegt werden?	
Aktivitätsbereiche	X
Tore	X
Bereitstellungszonen	X
Arbeitsplätze	X
Produktionsversorgungsbereiche	X
Stammdatenverwaltung	
Welche Daten werden für ein Material (auch Artikel / Produkt) verwaltet und funktional unterstützt?	
Materialnummer	X
Materialbezeichnung	X
Foto des Materials	X
Dokument zum Material	X
Gültigkeitszeitraum des Materials	X
Ersatzmaterial / Substitutionsmaterialnummer	X
Gültigkeitszeitraum Ersatzmaterial- / Substitutionsmaterialnummer	X
Folgematerial	X
Gültigkeitsdatum Folgematerial	X
Konstruktionsstand / Variante	X
Gültigkeitszeitraum Konstruktionsstand / Variante	X
Lieferanten-Materialnummer	X
Kunden-Materialnummer	X
Einlagerungsstrategie	X
Lagerbedingungen bzw. -kriterien (Temperatur, Brandschutz, Gefahrstoffkennzeichnungen etc.)	X
Bruttogewicht	X
Nettogewicht	X
Dimensionsangaben	X
Materialgruppe / Warengruppe / Produktgruppe	X
Unterschiedliche Gebindegrößen	X
Ursprungsland	X
Meldebestand	X
Bestelllosgröße / Nachbestellmenge	X

Maximale Stapelbarkeit des Materials auf dem Ladungsträger (z. B. max. 5 Lagen dieses Materials auf einer Palette)	X
Generelle Stapelbarkeit der Voll-LE im Blocklager	X
Maximale Stapelbarkeit der Voll-LE im Blocklager (z. B. max. 3 Paletten dieses Materials übereinander)	X
Materialfarbe (Mode, Schuhe, Textil)	X
Konfektionsgröße (Mode, Schuhe, Textil)	X
Weiteres Konfektionsgrößenfeld (z. B. BH Cup-Größe)	X
Wert	X
Währung	X
Kann mehr als eine Währung im System hinterlegt werden?	X
Unterstützt das System materialabhängig unterschiedliche Gewichtsmaßeinheiten?	X
Unterstützt das System materialabhängig unterschiedliche Abmessungen?	X
Unterstützt das System materialabhängig unterschiedliche Volumina?	X
Wurde bereits ein Platzbedarfsmessgerät (3D-Volumenscanner) zur Erfassung logistischer Stammdaten (z. B. Gewicht, Material- / Packstückabmessungen) an das WMS angebunden?	X
Können kundenspezifische Ladeinheiten definiert werden?	X
Welche Angaben können für Gebinde verwaltet werden?	
Abmessungen	X
Volumen / Volumenfaktor	X
Gewicht	X
Verpackungsmittel inkl. Materialnummer	X
Umrechnungsfaktor bezogen auf die Basiseinheit	X
Welche Möglichkeiten bestehen zur Verwaltung von Lagereinheiten?	
Unterschiedliches Material auf einer Lagereinheit (z. B. Mischpalette)	X
Unterschiedliche Gebindegrößen des gleichen Materials auf einer Lagereinheit	X
Kann das System Stücklisten verwalten?	X
Wie können Stücklisten im System angelegt werden?	
Übernahme der Stückliste vom Host-System	X
Eingabe der Stückliste in das System	X
Welche Arten von Stücklisten können im System hinterlegt werden?	
Einstufige	X
Zweistufige	X
Mehrstufige (mindestens 3-stufig)	X
Überprüft das System die Konsistenz der eingegebenen Stückliste?	X
Kann das System Rezepturen verarbeiten?	X
Wie können Rezepturen im System angelegt werden?	
Übernahme der Rezeptur vom Host-System	X
Eingabe der Rezeptur in das System	X
Welche Arten von Rezepturen können im System hinterlegt werden?	
Einstufige	X
Zweistufige	X
Mehrstufige (mindestens 3-stufig)	X
Bestandsverwaltung	
Welche (dispositionsrelevanten) Bestandsarten können unterschieden / verwaltet werden?	
Ausschuss- / Verschrottungsbestand	X
Bestand zur Nachbehandlung	X
Bestellter und bestätigter Bestand mit circa Lieferdatum (noch nicht avisierte Bestand)	X
Gesamtbestand	X
Gesperrter Bestand	X
In-Transitbestand in der Beschaffung (z. B. Avise)	X
In-Transitbestand in der Distribution	X
Konsignationsbestand	X
Qualitätskontrollbestand	X
Reife- / Quarantänebestand	X
Reservierter Bestand	X
Verfügbare / dispositiver / freier Bestand	X
Welche Funktionen der Bestandskontrolle werden unterstützt?	
Lagerzeitüberwachung	X
Reifezeit / Quarantänezeit	X
Nach welchen Kriterien können Bestandsauskünfte abgefragt werden?	
Materialnummer	X
Gebindegröße	X
Kundenspezifische Ladeinheit	X
Lagerplatz	X
Lagerbereich	X
Wie erfolgt die Reservierung von Materialien?	
Auftragsbezogene Reservierung	X
Auftragsbezogene Reservierung einzelner Positionen	X
Reservierung von Materialien ohne Auftrag	X
Lagerplatzbezogene Reservierung	X
Wie erfolgt das Vorgehen bei Fehlbeständen?	
Automatische Erzeugung von Fehlbestandslisten	X
Automatischer Vorschlag von definierten Alternativ-Materialien	X
Lieferung von Teilaufträgen	X
Unterstützt das System die Verwaltung von Multiple Transaction Quantities (MTQ) bzw. "Catch Weight"?	X

Unterstützt das System die Verwaltung von Restmengen auf Rollen bzw. Kabeltrommeln für z. B. Schläuche, Kabel, Rollenware?	X
<i>Unterstützt das System das Ausleihen oder Vermieten von Materialien bzw. Geräten?</i>	X
Welche Funktionen werden zur Verfügung gestellt?	
Das System unterstützt bei Erfassung, Ausgabe und Rücknahme der Materialien	X
Der Zeitraum für die Ausgabe kann vorgegeben werden	X
Materialien können vorab reserviert werden	X
Das System überwacht die Leihmaterialbestände	X
Das System unterstützt bei der Rechnungstellung (Leihgebühren, Miete)	X
Nach welchen vordefinierten Kriterien kann der Materialbestand abgefragt werden?	
Pro Mandant	X
Pro Materialgruppe	X
Pro Lagerzone	X
Pro Lagerplatz	X
Kombination der oben aufgeführten Kriterien (z. B. Mandant / Lagerzone)	X
Nach welchen vordefinierten Kriterien können Bestandsänderungen abgefragt werden?	
Nach Mandant	X
Nach Änderungsgrund	X
Nach Warenwert	X
Transportverwaltung	
Welche Informationen können im Lagerbewegungsprotokoll gespeichert werden?	
Auftragsbezug	X
Charge	X
Datum des Zu- und Abgangs	X
Gebindetyp	X
Kunden- / Fertigungsauftrag	X
Lager- / Versandeinheit	X
Lagerbewegungstyp	X
Lagerplatz	X
Materialnummer	X
Anzahl der Bewegungen	X
Mindesthaltbarkeitsdatum	X
Quell- und Zielort	X
Seriennummer	X
WE / WA Grund (Lieferung, Retoure etc.)	X
Mengen	X
<i>Ist eine Transportmittelsteuerung vorhanden?</i>	X
Welche Status der Transportmittel werden funktional unterstützt?	
Betriebsbereit	X
Aktiv	X
Inaktiv	X
Wartung / Batterie laden / Pause	X
Defekt	X
Welche Status können für einen Transportauftrag angezeigt werden?	
Wartet	X
Beauftragt	X
Begonnen	X
Unterbrochen	X
Beendet	X
Welche Informationen liegen für einen Transportauftrag vor?	
Frühester Startzeitpunkt	X
Spätester Startzeitpunkt	X
Spätester Endzeitpunkt	X
Voraussichtlicher Startzeitpunkt	X
Voraussichtlicher Endzeitpunkt	X
Tatsächlicher Startzeitpunkt	X
Tatsächlicher Endzeitpunkt	X
Priorität	X
Alter	X
Welche der folgenden Aktionen ist für bereits beauftragte Transportaufträge möglich?	
Abbruch	X
Ablehnung	X
Unterbrechung	X
Können die Transportaufträge bei bzw. nach Störungen neu verteilt werden?	X
Wie werden die Transportaufträge verteilt?	
Passiv; der Mitarbeiter sucht sich seine Fahraufträge aus	X
Aktiv; das System verteilt die Transportaufträge an die Mitarbeiter	X
Gemischt (sowohl aktiv als auch passiv)	X
Wird eine transportgutabhängige Transportmittelauswahl unterstützt?	X
Abhängig von welchen Faktoren erfolgt eine Priorisierung der zur Verfügung stehenden Transportmittel?	
Abhängig vom Solltermin für Start bzw. Ende des Transportauftrages	X
Abhängig von Start - Ziel	X
Abhängig vom Transportgut	X
Abhängig von der Transportauftragspriorität	X
Wird der gleichzeitige Transport mehrerer Ladehilfsmittel (Mehrfachaufnahme) unterstützt?	X

Unterstützt das System Doppelspiele (z. B. kombinierte Ein- / Auslagerung) für manuell bediente Transportmittel?	X
Werden Doppelspiele auch bei Mehrfachaufnahme unterstützt?	X
Kernfunktionen: Prozesse	
Wareneingang	
Avisierung	
Kann das System Lieferavis (ASN: Advanced Shipping Note) verarbeiten?	X
Welche Informationen des Lieferavis können im System gespeichert werden?	
Materialnummer	X
Dimensionsangaben	X
EAN128 / GS1-128	X
Gebindegröße	X
Geplantes Lieferdatum	X
Gewicht	X
Kundenspezifische Ladeinheit	X
Lieferant	X
Menge	X
Nummer der Versandeinheit (NVE)	X
Nummer des Lieferavis	X
Packstück-Identifizierungsnummer	X
Produktionsdatum	X
Qualitätskennzeichen / Güte	X
Ursprungsland	X
Zollstatus (z. B. verzollt / unverzollt)	X
Geht aus dem Lieferavis eine Zuordnung von Material und Menge zum Ladungsträger hervor?	X
Können die Daten von Lieferavis / Bestellung für den Abgleich des Wareneingangs übernommen werden?	X
Kann das WMS avisierte mehrstufige Sendungsstrukturen (NVE-Hierarchie) verarbeiten?	X
Kann das System so konfiguriert werden, dass beim Wareneingang die avisierte Menge nicht angezeigt wird?	X
Vereinnahmung	
Ist eine Erfassung bzw. Verwaltung ungeplanter Lagerzugänge möglich?	X
Wie wird der Wareneingang erfasst?	
Manuelle Übernahme der Lieferscheindaten	X
Automatische Erfassung der Lieferdaten (z. B. EDI)	X
Wie erfolgt die Identifizierung und Datenübernahme der Ware im Wareneingang?	
Manuelle Identifizierung und Eingabe durch Mitarbeiter	X
Barcode-Identifizierung mit Bestätigung durch Mitarbeiter	X
Wie erfolgt die Erfassung der Wareneingangsmengen?	
Erfassung jedes einzelnen Packstücks	X
Einmaliges Erfassen der Materialnummer mit der dazugehörigen Menge	X
Welche Informationen über den Wareneingang können im System gespeichert werden?	
Materialnummer	X
Beschädigungen	X
Bezug auf den Lieferavis (falls vorhanden)	X
Bezug auf die Bestellung (falls vorhanden)	X
Dimensionsangaben	X
EAN128 / GS1-128	X
Gebindegröße	X
Gewicht	X
Kundenspezifische Ladeinheit	X
Lieferant	X
Lieferdatum	X
Menge	X
Nummer der Versandeinheit (NVE)	X
Packstück-Identifizierungsnummer	X
Produktionsdatum	X
Qualitätskennzeichen / Güte	X
Ursprungsland	X
Zollstatus (z. B. verzollt / unverzollt)	X
Kann die unter einer Lieferavis-Nummer avisierte Ware in mehreren Teillieferungen verbucht werden?	X
Unterstützt das System einen automatischen Abgleich der gelieferten Ware mit der bestellten bzw. avisierten Ware?	X
Wie kann das System bei Über- / Unterlieferung über zulässige Toleranzen informieren?	
Materialspezifisch	X
Wie unterstützt das System den Abgleich zwischen Wareneingang und Lieferavis / Bestellung?	
Vergleich der Materialnummer	X
Vergleich der Menge	X
Vergleich der Qualitäten	X
Kennzeichnung von schadhafter Ware	X
Vergleich der Packstück-Identifizierungsnummer	X
Vergleich der Nummer der Versandeinheit (NVE)	X
Vergleich der EAN128 / GS1-128	X
Vergleich der Dimensionsangaben	X
Vergleich der Gebindegröße	X

Vergleich der kundenspezifischen Ladeeinheiten	X
Vergleich der Packschemata	X
Vergleich des Ursprungslandes	X
Kann das Nachdrucken einzelner Etiketten vom Benutzer manuell veranlasst werden?	X
Sind verschiedene Etikettenlayouts im System hinterlegbar?	X
Nach welchen der folgenden Kriterien wird das Etikettenlayout vom System automatisch ausgewählt?	
Auftrag	X
Bestimmungsland	X
Kunde	X
Mandant	X
Dekonsolidierung	
Können anhand zuvor definierter Kriterien (z. B. Material, Materialgruppe, Lieferant, Packmuster oder Gewicht) verschiedene Arbeitsanweisungen für die Dekonsolidierung hinterlegt werden?	X
Unterstützt das WMS das Umpacken der Lieferung?	X
Welche Arten der Dekonsolidierung unterstützt das WMS?	
Manuelle Dekonsolidierung	X
Teilautomatisierte Dekonsolidierung	X
Vollautomatisierte Dekonsolidierung	X
Welche Informationen können vom WMS an einen Dekonsolidierungsroboter übergeben werden?	
Bearbeitungsreihenfolge für die Dekonsolidierung	X
Für welche der aufgeführten Fälle wurde bereits die Bearbeitungsreihenfolge der Dekonsolidierung im WMS bestimmt und an einen Dekonsolidierungsroboter übergeben?	
Die Abmessungen aller Gebinde / Ladungsträger sind identisch.	X
Es gibt verschiedene Gewichte für Lagereinheiten / Packstücke.	X
Welche Roboter für die Dekonsolidierung / Depalettierung wurden in Projekten bereits an das WMS angebunden?	Flück
Qualitätsprüfung	
Anhand welcher Kriterien entscheidet das System über die Notwendigkeit einer Qualitätsprüfung?	
Avisinformationen	X
Lieferant	X
Kunde	X
Mandant	X
Material	X
Kann das System zwischen einer Kontrolle der gesamten Anlieferung und einer Stichprobenkontrolle unterscheiden?	X
Wie wird eine Stichprobenkontrolle unterstützt?	
Hinterlegung einer festen Stichprobengröße pro Material	X
Hinterlegung einer prozentualen Stichprobengröße pro Material	X
Hinterlegung einer Formel für die Berechnung der Stichprobengröße pro Material	X
Hinterlegung einer mandantenspezifischen Stichprobengröße	X
Hinterlegung einer lieferantenspezifischen Stichprobengröße	X
Können Wareneingänge für die Qualitätsprüfung gesplittet werden?	X
Nach welchen vordefinierten Kriterien kann die Lieferantenqualität abgefragt werden?	
Nach Lieferfähigkeit	X
Nach Einhaltung des Lieferdatums	X
Nach Abweichung von Soll- und Ist-Mengen der Lieferungen	X
Nach Qualität der Lieferungen	X
Welche Auswirkungen ergeben sich systemseitig aus den Ergebnissen der Qualitätsprüfung?	
Herabstufung der Lieferantenqualität	X
Erhöhung des Stichprobenumfangs	X
Erweiterung des Qualitätsprüfungsprozesses (z. B. Laborprüfung statt Sichtprüfung)	X
Welche weiteren Auswirkungen ergeben sich systemseitig aus den Ergebnissen der Qualitätsprüfung?	
Mit welchen Systemen arbeitet das WMS bei der Qualitätsprüfung zusammen?	
ERP	X
TMS	X
Einlagerung	
Wie erfolgt die Lagerplatzfindung?	
Manuell	X
Automatisch, in Abhängigkeit von den hinterlegten Lagerbedingungen und -strategien	X
Welche Einlagerungsstrategien werden unterstützt?	
ABC-Zonen	X
Materialgemischt	X
Materialrein	X
Chaotisch	X
Chargenrein	X
Festplatzsystem (das Material hat einen festen Platz)	X
Festplätze für Materialgruppen / -klassen	X
Nach Höhenklassen	X
Nach Temperaturklassen	X
Nach Gefahrstoffklassen	X
Optimierung des Füllungsgrades der Lagerplätze (z. B. 2 Industrie- oder 3 Europaletten)	X
In der Nähe der Kommissionierzonen	X
Gleichmäßige Ausnutzung der Lagerbereiche wie z. B. Gassen	X
Quer- bzw. Gleichverteilung der Materialien auf Lagerbereiche wie z. B. Gassen	X
Fördertechnikauslastung	X

Unterstützt das System die Verwaltung von "überladenen" LHM?	X
Können mehrere Einlagerungsstrategien pro Material parallel hinterlegt werden?	X
Können mehrere Einlagerungsstrategien pro Lagerbereich parallel hinterlegt werden?	X
Wird die Clusterbildung bei der Einlagerung unterstützt?	X
Wie wird die Clusterbildung unterstützt?	
Manuelle Zuordnung von Materialien zu einem Cluster	X
Ist der Parameter für die Clusterbildung variabel einstellbar?	X
Welche Art der Einlagerung wird unterstützt?	
Materialreine Einlagerung pro Ladehilfsmittel	X
Materialgemischte Einlagerung pro Ladehilfsmittel	X
Welche Art der Zulagerung wird unterstützt?	
Materialreine Zulagerung auf einem teilbelegten Lagerplatz	X
Materialgemischte Zulagerung auf einem teilbelegten Lagerplatz	X
Wie erfolgt die Lagerplatzbestimmung für die Zulagerung?	
Lagerplatz wird vom System vorgegeben	X
System erstellt eine Vorschlagsliste, aus der ausgewählt wird	X
Wie wird die Kontrolle des korrekten Einlagerungsplatzes sichergestellt?	
Manuelle Eingabe einer Prüfziffer oder des Einlagerplatzes	X
Scannen der Prüfziffer oder des Einlagerplatzes	X
Spracheingabe der Prüfziffer oder des Einlagerplatzes	X
Wird eine automatische Alternativfachauswahl für die Einlagerung in einem manuellen System unterstützt?	X
Wird eine automatische Alternativfachauswahl für die Einlagerung in einem automatischen System unterstützt?	X
Kann bei manueller Einlagerung der vorgegebene Lagerplatz vom Benutzer überschrieben werden?	X
Kann das System so eingestellt werden, dass die Platzfindung bei der Einlagerung in Abhängigkeit vom Auslagerungszeitpunkt erfolgt?	X
Avisabschluss / Bestandsrückmeldung	
Kann der Abgleich zwischen Wareneingang und Lieferschein / Avis dem Host-System übermittelt werden?	X
Kann der Abgleich zwischen Wareneingang und Lieferschein / Avis unter Umgehung des Host-Systems direkt dem Lieferanten übermittelt werden?	X
Wie erfolgt die Bestätigung des Wareneingangs bzw. die Bestandsrückmeldung?	
Bestätigung des vollständigen Lieferavis bzw. der vollständigen Anlieferung	X
Teilbestätigung des Lieferavis bzw. der Anlieferung nach den jeweiligen Teillieferungen	X
Automatischer Avisabschluss bzw. Rückmeldung der vollständigen Anlieferung nach Vereinnahmung aller Positionen bzw. Teillieferungen	X
Einzelbestätigung pro Material	X
Für welchen Zeitpunkt bzw. Detaillierungsgrad ermöglicht das System die Konfiguration der Bestandssynchronisierung zwischen WMS und Host?	
Rückmeldung bzgl. des Eintreffens der Anlieferung bzw. des Materials im Wareneingangsbüro oder am Tor (vor Vereinnahmung)	X
Rückmeldung der Anlieferung und des Bestands nach Vereinnahmung im Wareneingang	X
Rückmeldung der Anlieferung und des Bestands nach Einlagerung auf dem Ziellagerplatz	X
Lagerinterne Prozesse	
Umlagerung / Nachschub / Umbuchung	
Welche Möglichkeiten hat der Benutzer, um eine Umlagerung zu veranlassen?	
Gezielte Umlagerung von Quell- auf Ziellagerplatz	X
Gezieltes Leerräumen von Lagerbereichen (z. B. alle Paletten aus Gasse 4 wegen anstehender Wartungsarbeit des Regalbediengeräts entfernen)	X
Zu welchem Zweck können Umlagerungsvorschläge generiert werden?	
Zeitlich vorgezogene Bereitstellung nahe des Auslagerungspunktes (z. B. Weg-Zeit-Optimierung bei anstehender Batch-Auftragsbearbeitung)	X
Umlagerung in passendere Fachgrößen (z. B. Höhenklassen)	X
Umlagerung in die korrekte ABC-Zone	X
Schaffung von Freiraum durch die Zusammenfassung von materialreinen Anbruchmengen auf einem Lagerplatz	X
Schaffung von Freiraum durch die Zusammenlagerung unterschiedlicher Materialien auf einem Lagerplatz (z. B. Anbruchmengen)	X
Gleichmäßige Ausnutzung der Lagerbereiche wie z. B. Gassen	X
Gleichverteilung der Materialien auf Lagerbereiche wie z. B. Gassen	X
Bessere Ausnutzung des Lagerplatzes (z. B. 3 Euro- oder 2 Industriepaletten; Optimierung von Längenkombinationen)	X
Wie unterstützt das System die Reorganisation / Umlagerung?	
Manuelle Anforderung von Umlagerungsvorschlägen mit anschließender manueller Freigabe	X
Automatische Generierung von Umlagerungsvorschlägen mit anschließender manueller Freigabe	X
Vollautomatische Reorganisation der Umlagerung	X
Können Umlagerungen lagerbereichsspezifisch angestoßen werden?	X
Unterstützt das System eine direkte Umlagerung vom Wareneingang zum Kommissionierbereich / -platz?	X
Unterstützt das System eine direkte Umlagerung vom Wareneingang zum Nachschub- / Reservebereich?	X
Wie wird der Nachschub innerhalb eines Lagers unterstützt?	
Für die Kommissionierplätze kann ein Minimal- / Maximalbestand pro Material verwaltet werden	X
Das Auffüllen von Kommissionierplätzen wird automatisch veranlasst	X
Für den Nachschub- / Reservebereich kann ein Minimal- und Maximalbestand pro Material verwaltet werden	X
Das Auffüllen des Nachschub- / Reservebereiches wird automatisch veranlasst	X
Es wird eine mehrstufige Nachschubstrategie unterstützt (z. B. Hochregal -> Puffer -> Kommissionierplatz)	X
Starres Flip-Flop	X
Flexibles Flip-Flop	X

Nachschubstrategien sind nachträglich änderbar (frei konfigurierbar)	X
Welche der folgenden Korrekturbuchungen unterstützt das System?	
Umbuchung auf einen anderen Lagerplatz (Keine Bewegung der Ware!)	X
Änderung der Materialnummer	X
Änderung der Stückzahl	X
Änderung des Qualitätsstatus	X
Wie erfolgt die Sperrung von Lagerplätzen?	
Sperren einzelner Lagerplätze	X
Sperren vordefinierter Lagerzonen / -bereiche	X
Sperren freidefinierter Lagerzonen / -bereiche	X
Kann der Sperrgrund angegeben werden?	X
Kann ein Lagerplatz nur für die Einlagerung gesperrt werden?	X
Kann ein Lagerplatz nur für die Auslagerung gesperrt werden?	X
Nach welchen Kriterien können die Materialien gesperrt werden?	
Materialnummer	X
Materialnummernbereiche	X
Produktionsdatum oder Charge	X
Inventur	
<i>Unterstützt das System die Stichtagsinventur?</i>	X
Wird die einfache Stichtagsinventur unterstützt?	X
Wird die erweiterte / ausgeweitete Stichtagsinventur unterstützt?	X
<i>Unterstützt das System die permanente Inventur?</i>	X
Wird die Leerplatzkontrolle unterstützt?	X
Wird die Nahe-Null-Inventur unterstützt?	X
Wird die permanente Inventur durch Einlagerung unterstützt?	X
Wird das materialorientierte Zählverfahren unterstützt?	X
Wird das lagerplatzorientierte Zählverfahren unterstützt?	X
Unterstützt das System Cycle Counting?	X
<i>Unterstützt das System statistische Inventurverfahren?</i>	X
Welche Schätzverfahren werden bei der Stichprobeninventur unterstützt?	
Differenzschätzung	X
Unterstützt das System die Stichprobeninventur nach dem Testverfahren (z. B. Sequentialtest)?	X
Welche weiteren Arten der Inventur werden unterstützt?	
Werden Inventurlisten erstellt?	X
Wird ein Inventurbericht erstellt?	X
Kann eine Liste erzeugt werden, die alle Materialien beinhaltet, deren letzte Inventur länger als x Tage zurück liegt?	X
<i>Bietet das System Schnittstellen zur Übernahme von externen Vorgaben für die Inventur?</i>	X
Welche externen Inventursysteme wurden bereits an das WMS angebunden?	
INVENT Xpert	X
SAP-IM	X
STASAM STASEQ	X
Welche weiteren externen Inventursysteme wurden bereits an das WMS angebunden?	
Ist eine Priorisierung der inventurbedingten Transportvorgänge in der Art möglich, dass der normale Betriebsablauf nicht wesentlich behindert wird?	X
Kann in einem automatischen System eine automatische Prüfung stattfinden, ob ein Lagerplatz belegt ist oder nicht?	X
Wofür können unterschiedliche Inventurarten hinterlegt werden?	
Lagerbereiche	X
Materialien	X
Wofür können spezielle Inventurzeitpunkte hinterlegt werden?	
Lagerbereiche	X
Materialien	X
Wie unterstützt das System die Durchführung der Inventur?	
Papiergestützt (Ausdruck einer Liste der zu inventarisierenden Lagerplätze)	X
Beleglos (mit Hilfe von stationären oder mobilen Terminals)	X
Unterstützt das System die automatische Nachzählung des Gesamtbestandes eines Materials bei Differenz an einem Lagerort?	X
Welche Verfahren zur Durchführung der Inventur werden vom System unterstützt?	
Blind (die zu zählende Menge wird nicht angezeigt)	X
Blind mit automatischem Nachzählauftrag bei einer Abweichung	X
Doppelt-Blind	X
<i>Kann für Nachzählaufträge ein Schwellwert im System hinterlegt werden?</i>	X
Nach welchen Kriterien kann ein Schwellwert für Nachzählaufträge im System hinterlegt werden?	
Mengenmäßige Abweichung	X
Wertmäßige Abweichung	X
Prozentuale Abweichung	X
Ist der Schwellwert für Nachzählaufträge materialabhängig einstellbar?	X
Kann im System eingestellt werden, dass der Nachzählauftrag durch eine andere Person durchgeführt wird?	X
Kann das System so eingestellt werden, dass bei der Inventur nicht nur die Menge auf dem Lagerplatz eingegeben werden muss, sondern Material und Menge?	X
Leitstand	
Nach welchen Kriterien kann der Benutzer eine Abfrage starten?	
Auswahl fest vorgegebener Abfragen	X
Parametereingabe bei vorgegebenen Abfragen	X
Eingabe selbstdefinierter Abfragen	X

Unterstützt das System im Dialog die Erstellung eigener SQL-Statements durch den WMS-Kunden für individuelle Abfragen (z. B. Wizard, SQL-Editor)?	X
Wie kann die Ergebnisausgabe der Abfrage gesteuert werden?	
Auswahl der anzuzeigenden Felder	X
Sortierung nach vorgegebenen Feldern	X
Sortierung nach beliebigen Feldern	X
Bestimmung der Ausgabereihenfolge der Felder (z. B. Spaltenreihenfolge)	X
Sind vom WMS-Kunden definierbare Felder für Materialien, Bestände und Aufträge vorhanden, die als Information in z. B. Reports und Dokumenten genutzt werden können?	X
Können Auswertungen bzw. Reports in den Standarddialogen als MS Excel-Format oder als CSV-Datei exportiert werden?	X
Können Abfrageergebnisse grafisch visualisiert werden (z. B. als Balken- oder Tortendiagramm)?	X
Welche Möglichkeiten einer zustands- bzw. wertabhängigen Darstellung existieren?	
Einträge in Listen können farblich oder durch besondere Symbole hervorgehoben werden	X
Grafische Elemente verändern ihre Farbe oder Form	X
Kritische Elemente werden in Statuszeilen oder auf einem speziellen Leitstandsmonitor (Dashboard) eingeblendet	X
Welche Möglichkeiten der Konfiguration für eine zustands- bzw. wertabhängige Darstellung existieren?	
Zustandswerte werden durch den WMS-Anbieter festgelegt	X
Zustandswerte können durch einen Administrator des WMS-Kunden als Parameter systemweit festgelegt werden	X
Zustandswerte können durch die Benutzer individuell festgelegt und gespeichert werden	X
<i>Bieten Sie für dieses WMS eine grafische Darstellung der Lagertopologie?</i>	X
Welche Aspekte beinhaltet die grafische Darstellung der Lagertopologie?	
Das Layout bzw. die Lagertopologie wird 2-dimensional dargestellt	X
Lagerplatzbelegungen können angezeigt werden (z. B. frei, belegt, reserviert)	X
Sperrstatus für Lagerplätze oder Arbeitsplätze kann angezeigt werden (z. B. frei, gesperrt)	X
Es lassen sich zu grafischen Objekten per Mausclick spezifische Informationen abfragen (z. B. Bestandsinformationen einer Palette, Fehlermeldungen)	X
<i>Bieten Sie für dieses WMS einen Leitstand für mobile Endgeräte an (z. B. Visualisierung von lagerrelevanten KPIs oder Statusmeldungen)?</i>	X
Handelt es sich hierbei um eine browserbasierte Lösung (plattformunabhängig)?	X
Welche Betriebssysteme / Plattformen werden für den mobilen Leitstand mittels nativer App speziell unterstützt?	
Kann das System eine Auftragsübersicht mit den aktuellen Bearbeitungszuständen anzeigen?	X
Können Statusinformationen für einen Kundenauftrag über das Internet abgefragt werden?	X
Nach welchen vordefinierten Kriterien kann der Erfüllungsgrad für Aufträge abgefragt werden?	
Rechtzeitige / verspätete Lieferungen	X
Vollständige / unvollständige Lieferungen	X
Können Normzeiten für einzelne Arbeitsschritte hinterlegt werden?	X
Wie können Normzeiten für einzelne Arbeitsschritte hinterlegt werden?	
Hinterlegen der Normzeiten bei der Konfiguration des WMS	X
Manuelle Eingabe und Anpassung der Normzeiten durch den WMS-Benutzer	X
Automatische Übernahme der Normzeiten aus der Auswertung von Arbeitsschritten (im Standardumfang des WMS enthalten)	X
Erfolgt ein Abgleich zwischen dem Soll- und Ist-Zustand eines Auftrags?	X
Erfolgt eine Benachrichtigung bei Abweichungen der tatsächlichen im Vergleich zur geplanten Bearbeitungszeit?	X
Erfolgt eine Benachrichtigung, wenn der geplante Endzeitpunkt nicht eingehalten werden kann?	X
Erfolgt eine Benachrichtigung bei Überschreitung des errechneten Startzeitpunkts?	X
Nach welchen vordefinierten Kriterien kann der Füllgrad des Lagers abgefragt werden?	
Pro Lagerplatz	X
Pro Lagerzone	X
Pro Lagerart	X
Pro Mandant	X
Welche der folgenden Statistiken / KPIs (Key Performance Indicators) werden vom System standardmäßig angeboten?	
Anzahl der Materialien mit Bestand für einen Zeitraum	X
Anzahl der Materialien mit Lagerbewegung für einen Zeitraum	X
Anzahl der Wareneingangspositionen für einen Zeitraum	X
Anzahl Wareneingangspositionen (Versandseinheiten) für einen Zeitraum	X
Aufträge, Positionen, Zugriffe nach Tag / Woche / Monat	X
Aufträge, Volumen, Gewicht nach Kunde / Versandart	X
Bestandsübersicht pro Zeitraum	X
Gegenüberstellung Auslieferung / Retoure für einen Zeitraum	X
Liste der Materialien mit bestandsmäßiger Unterdeckung	X
Liste der Bestandskorrekturen	X
Liste der rückständigen Aufträge	X
Bei welchen Vorfällen verfügt das System über Alarmfunktionen?	
Bei Abbruch der Kommunikation zwischen Host und WMS	X
Bei Abbruch der Kommunikation zwischen WMS und untergeordneten Systemen (MDE, MFS etc.)	X
Bei Erreichen der Datenbankkapazität (z. B. Datenbank bzw. Festplatte voll)	X
Ausfall von Hintergrund-Prozessen	X
Bei Anlagenstörungen	X
Bei drohender Überschreitung des Mindesthaltbarkeitsdatums (materialabhängig: x Tage vor Ablauf)	X
Bei einem Auftragstyp, für den niemand mit entsprechender Berechtigung angemeldet ist	X
Bei Inaktivität während eines Kommissioniervorgangs	X

Bei nicht Erfüllbarkeit eines Auftrags (z. B. aufgrund von Bestandskorrektur oder Sperrung eines Materials)	X
Bei Nichtverfügbarkeit eines Lagerplatzes	X
Bei Überschreitung der Transportauftragszeit	X
Bei Zeitüberschreitung bei der Auftragsbearbeitung	X
Mitarbeitersicherung im Tiefkühlbereich	X
Bei welchen weiteren Vorfällen verfügt das System über Alarmfunktionen?	
Wie kann das System im Falle einer Störung bzw. eines Alarms informieren?	
Per Bildschirmanzeige	X
Per Email	X
Per SMS	X
Warenausgang	
Auftragsverwaltung	
Welche Angaben zu Aufträgen werden verwaltet und funktional unterstützt?	
Auftragsart	X
Auftragsnummer	X
Bestimmungsland	X
Erfassungsdatum	X
Kundenkategorie	X
Kundennummer	X
Kundenwunschtermin	X
Lieferadresse	X
Lieferdatum	X
Packvorschriften	X
Rechnungsadresse	X
Transportart, -vorschrift	X
Verpackungsart	X
Warenwert, Sendungswert, Auftragswert	X
Priorität (z. B. Eilauftrag)	X
Teillieferung erlaubt	X
Welche Daten können über den Kunden / Lieferanten gespeichert werden?	
Adresse	X
Ansprechpartner	X
Kommunikationsdaten (z. B. Telefon, E-Mail, Fax)	X
Klassifikationen (z. B. Zahlungsmoral, Liefertreue, Umsatzgröße)	X
Lieferanschrift	X
Liefervorschriften, -absprachen	X
Name	X
Rechnungsanschrift	X
Status-Kennzeichen / Partner-Rolle (z. B. Kunde, Lieferant, Mandant)	X
Teillieferung erlaubt	X
Verpackungsvorschriften, -absprachen	X
Wie werden die Kundenaufträge erfasst?	
Direkte Erfassung der Kundenaufträge im WMS	X
Übernahme der Kundenaufträge vom Host-System	X
Kunde gibt die Aufträge direkt in das WMS ein (z. B. über ein Internet-Interface)	X
Wofür führt das System bei Kunden-Bestellungen Plausibilitätskontrollen durch?	
Materialnummer existiert	X
Bestellmenge ist eine positive Zahl	X
Bestellmenge unrealistisch	X
Kundenunübliche Bestellmenge	X
Kundenunübliches Material	X
Maximale Bestellmenge	X
Mindestbestellmenge	X
Prüfung des Kunden (Kunden-ID, Name, Adresse etc.)	X
Prüfung von doppelten bzw. mehrfachen Bestellungen (Duplikate)	X
Ungültige Bestellmenge (z. B. 13 Dosen Bier bei Gebindegröße 6)	X
Ungültiges Lieferdatum (z. B. veraltetes Datum)	X
Versand- bzw. Lieferart	X
Für welche weiteren Fälle führt das System Plausibilitätskontrollen bei Kunden-Bestellungen durch?	
Welche Bestandsarten werden bei der Verfügbarkeitsprüfung bei der Kundenauftragserfassung berücksichtigt?	
Freier / verfügbarer Bestand	X
Avisierter Bestand	X
Bestellter und bestätigter Bestand mit circa Lieferdatum (noch nicht avisierter Bestand)	X
Qualitätskontrollbestand	X
Reservierter Bestand	X
Reife- / Quarantänebestand	X
Unverzollter Bestand	X
Wie reagiert das System, wenn die bestellte Menge nicht der Gebindemenge entspricht oder kein Vielfaches der Gebindemenge ist?	
Annahme des Auftrags	X
Automatisches Runden auf volle Gebindegröße	X
Ablehnen des Auftrags	X
Wie unterstützt das System die kontingentierte Minderzuteilung?	
Automatische prozentuale Verteilung an alle Kunden gemäß der Bestellmengen	X

Automatische prozentuale Verteilung nur an selektierte Kunden gemäß der Bestellmengen	X
Manuelle absolute Zuteilung von Mengen	X
Wie unterstützt das System die kontingentierte Mehrzuteilung?	
Automatische prozentuale Verteilung an alle Kunden gemäß der Bestellmengen	X
Automatische prozentuale Verteilung nur an selektierte Kunden gemäß der Bestellmengen	X
Hinterlegung eines Maximalkontingentes pro Kunde	X
Hinterlegung von zu priorisierenden Kunden	X
Berücksichtigung von avisierem Bestand	X
Welche weiteren Möglichkeiten der kontingentierten Mehrzuteilung werden unterstützt?	
Können die Mengeneinheiten der Auftragsposition automatisch in lagerübliche Mengeneinheiten umgerechnet werden?	X
Kann das System bei Materialien mit unterschiedlichen Mengeneinheiten die Bestände in den jeweiligen Mengeneinheiten anzeigen?	X
Wie erfolgt die Reservierung von Ware zu Aufträgen?	
Einzelüberprüfung und Reservierung der Aufträge nach Eingangsreihenfolge	X
Einzelüberprüfung und Reservierung der Aufträge nach Kundenpriorität, Bestellwert und / oder Liefertermin	X
Wie verhält sich das System, wenn die eingelasteten Aufträge nicht vollständig durch den verfügbaren Bestand abgedeckt werden können?	
Ablehnung der Aufträge, die nicht vollständig bedient werden können	X
Rückstellung der Aufträge, die nicht vollständig bedient werden können	X
Bestätigung des lieferbaren Teilauftrags mit Ablehnung des nicht lieferbaren Teilauftrags	X
Bestätigung des lieferbaren Teilauftrags mit Rückstellung des nicht lieferbaren Teilauftrags	X
Werden zurückgestellte Aufträge bei neuem Wareneingang automatisch aktiviert?	X
Welche Freigabe- und Bearbeitungszustände von Aufträgen unterstützt das System?	
Unbearbeitet	X
Bestände für den Auftrag sind reserviert	X
Zurückgestellt	X
In Bearbeitung	X
Bearbeitet / Fertig	X
Wie erfolgt die Freigabe der Aufträge?	
Komplettfreigabe	X
Freigabe aller Aufträge, die bestandsgedeckt sind	X
Freigabe aller Aufträge, die bestandsgedeckt sind (inkl. aller avisierten Materialien)	X
Nach vorgegebener Reihenfolge (z. B. Priorität)	X
Nach Tourenplanung	X
Nach Auslastungskriterien (z. B. Regalbediengerät)	X
Nach Zeitplan	X
Mit Berücksichtigung der Bearbeitungsdauer	X
Kombination der oben aufgeführten Kriterien (z. B. Zeitplan / Bearbeitungsdauer)	X
Welche Restriktionen beachtet das System bei der Freigabe von Aufträgen?	
Mitarbeiterverfügbarkeit	X
Bestandsverfügbarkeit (z. B. am Kommissionierplatz, im Vorratsbereich, im Lager etc.)	X
Welche weiteren Restriktionen beachtet das System bei der Freigabe von Aufträgen?	Liefertermin, Auftragspriorität
Kann ein Auftrag nach Auftragsfreigabe storniert werden?	X
Kann das System im Falle eines nicht bestandsgedeckten Auftrags eine Auswahlliste generieren, welche Aufträge beinhaltet, durch deren Stornierung der nicht bestandsgedeckte Auftrag erfüllt werden könnte?	X
Wie kann die Priorität eines Auftrags verändert werden?	
Manuell	X
Automatische, zeitabhängige Erhöhung der Priorität	X
Ist eine tourenbezogene Sendungs- / Auftragszusammenführung implementiert?	X
Unterstützt das WMS eine Lademeterberechnung zur Optimierung des Frachtraums im LKW / Wechselbrücke?	X
Erlaubt das WMS die systemgestützte Bestellung von Frachtraum beim Spediteur / Frachtführer?	X
Unterstützt das System die Generierung der NVE / SSCC?	X
Unterstützt das System die mehrstufige Verwaltung von NVE / SSCC (z. B. welche SSCC haben die Paletten im Container mit einer vorgegebenen SSCC)?	X
Nach welchen Kriterien lässt sich die optimale Versandart bestimmen?	
Anzahl Aufträge	X
Anzahl Packstücke	X
Frachtkosten	X
Gewicht	X
Kundenwunsch, -vorgabe	X
Lieferzeitpunkt	X
Versandzeitpunkt	X
Volumen	X
Gurtmaße / Volumengewicht	X
Zielgebiet	X
Nach welchen Kriterien lassen sich vorhandene Aufträge für Sendungen zusammenstellen?	
Anzahl Aufträge	X
Anzahl Packstücke	X
Frachtkosten	X
Gewicht	X
Kundenwunsch, -vorgabe	X
Lieferzeitpunkt	X
Versandzeitpunkt	X
Volumen	X

Gurtmaße / Volumengewicht	X
Zielgebiet	X
Wie erfolgt die Transportmittelauswahl für eine Tour?	
Manuell	X
Automatisch (z. B. abhängig vom Zielort, den Versandkosten)	X
Wie erfolgt die Frachtführerzuordnung für eine Tour?	
Manuell	X
Automatisch auf Basis von Parametern (z. B. abhängig vom Zielort, von den Entfernungskilometern, der Anzahl der Versandeinheiten, der Anzahl der Abladeorte, dem Sendungsgewicht)	X
<i>Wird ein Frachtkostencontrolling unterstützt?</i>	X
Auf welche Weise können die Frachtkosten berechnet werden?	
Manuelle Eingabe	X
Auf Basis von Preistabellen	X
Unter Berücksichtigung von Service-Level-Agreements	X
Kommissionierung	
Welche Auslagerungsstrategien werden im Rahmen der Kommissionierung unterstützt?	
Manuell	X
Striktes FIFO (First In First Out)	X
Weiches FIFO (First In First Out)	X
LIFO (Last In First Out)	X
Striktes FEFO (First Expired First Out, z. B. MHD oder minimale Restlagerzeit)	X
Weiches FEFO (First Expired First Out, z. B. MHD oder minimale Restlagerzeit)	X
Nach Menge	X
Nach Produktionsdatum	X
Gleichmäßige Ausnutzung der Lagerbereiche wie z. B. Gassen	X
Gleichverteilung der Materialien auf Lagerbereiche wie z. B. Gassen	X
Fördertechnikauslastung	X
Unterstützt das System die Auswahl des bevorzugten Kommissionierverfahrens pro Auftrag bzw. Lagertyp / -bereich abhängig vom Volumen, vom Gewicht oder von der Anzahl der Auftragspositionen (parameterabhängig)?	X
Welche Verfahren der Materialbereitstellung werden im Rahmen der Kommissionierung unterstützt?	
Auftragsneutrale Materialbereitstellung (Mensch zur Ware)	X
Auftragsbezogene Materialbereitstellung (Ware zum Mensch)	X
Welche Formen der Zonen-Kommissionierung unterstützt das System?	
Weiterreichsystem ohne Bypass	X
Weiterreichsystem mit Bypass	X
Unterstützt das System die zwei- bzw. mehrstufige Kommissionierung ("Batch-Kommissionierung" oder auch "Pick & Sort")?	X
Unterstützt das System die Abarbeitung von Sammelaufträgen ("Multi-Order-Picking" oder auch "Sort-while-Pick": ein Kommissionierer, mehrere Aufträge)?	X
Unterstützt das System mehrere "Multi-Order-Picking" / "Sort-while-Pick"-Strategien gleichzeitig?	X
Unterstützt das System die separate Abarbeitung von Einpöstern (Aufträge mit nur einer Auftragszeile und nur einem Teil werden separat kommissioniert und anschließend auftragsweise verpackt)?	X
Ist ein Auftragsplitting für verschiedene Lagerbereiche und Kommissionierverfahren möglich?	X
Können verschiedene Aufträge eines Kunden zu einem Kommissionierauftrag zusammengefasst werden?	X
<i>Unterstützt das System die Aktionskommissionierung?</i>	X
Inwieweit unterstützt das System die Stammdatenpflege für die Aktionskommissionierung?	
Kennzeichnung eines Materials als Aktionsmaterial	X
Hinterlegung eines Gültigkeitszeitraums für die Aktion	X
Hinterlegung eines Lagerplatzes / -bereichs als Aktionsfläche	X
Hinterlegung eines Minimal- / Maximalbestands für die Aktionsmaterialien auf der Aktionsfläche	X
Inwieweit unterstützt das System die Erstbestückung bzw. den Nachschub von Aktionsmaterialien auf der Aktionsfläche?	
Möglichkeit der Konfiguration, ab wann die Aktionsfläche mit Bestand versorgt wird (z. B. Hinterlegung eines Zeitpunktes)	X
Möglichkeit der Konfiguration, aus welchem Bestand die Aktionsfläche mit Materialien versorgt werden soll (z. B. avisiertes Bestand, direkte Umlagerung aus dem Wareneingang, Umlagerung aus dem regulären Lagerbestand etc.)	X
Inwieweit unterstützt das System die Kommissionierung von Aktionsmaterialien?	
Beigabe von Aktionsmaterialien am Ende des regulären Kommissionierprozesses	X
Separate Auftragskommissionierung von Aktionsmaterialien auf der Aktionsfläche	X
Setbildung von Aktionsmaterialien auf der Aktionsfläche	X
Unterstützt das System das automatische Freiräumen der Aktionsfläche nach Beendigung der Aktion (Auflösen von Restmengen)?	X
Unterstützt das System die Negativ-Kommissionierung?	X
Welche Arten der Informationsbereitstellung zur Kommissionierung werden unterstützt?	
Mit Beleg / Kommissionierlisten	X
Beleglos mittels Pick-by-Light	X
Beleglos mittels Put-to-Light	X
Beleglos mittels Datenfunk oder Infrarot	X
Beleglos mittels Pick-by-Voice	X
Beleglos mittels audiovisueller Verfahren (z. B. Pick-by-Vision, Kommissionierbrille)	X
Unterstützt das System die Anzeige von ganzen Gebinden und Anbruchmengen?	X
<i>Unterstützt das System die vollautomatische Kommissionierung?</i>	X
Welche Arten der vollautomatischen Kommissionierung unterstützt das System?	
Kommissionierung mittels Automat (z. B. A-Frame)	X
Kommissionierung mittels Portalkran	X

Kommissionierung mittels Roboter (stationär)	X
Kommissionierung mittels Roboter (verfahrbar)	X
Wie erfolgt die Abgabe von kommissionierten Materialien bei der automatischen Kommissionierung?	
Abgabe erfolgt ohne definierte Positionierung (z. B. Abwurf in Behälter, Ablage auf Förderstrecke)	X
Abgabe erfolgt mit definierter Positionierung (mittels Packschema)	X
Wie wird die Entnahmekontrolle unterstützt?	
Lagerplatzkontrolle bei Entnahme aus manuellem Lager (z. B. durch Scanner)	X
Materialekontrolle bei Entnahme aus manuellem Lager (z. B. durch Scanner)	X
Zugriffskontrolle mittels Sensorüberwachung (z. B. Laservorhang)	X
Anzeige des Fotos des Materials auf dem MDE	X
Welche Strategien zur Wegeoptimierung werden unterstützt?	
Definierbare Sequenz der Lagerplätze	X
Schleifen-Strategie	X
Stichgang-Strategie	X
Zick-Zack-Strategie	X
Welche weiteren Strategien zur Wegeoptimierung werden unterstützt?	
Welche Möglichkeiten der Abarbeitung von Kommissionieraufträgen bestehen?	
Reihenfolge nach Packregeln	X
Berücksichtigung von internen Handlings- und Transportkosten	X
Gleichmäßige Auslastung der Kommissionierbereiche	X
Entnahme möglichst voller Ladehilfsmittel	X
Übernahme von vorbereiteten Kommissionieraufträgen aus externer Anwendung (z. B. Auftragsverwaltungssystem, Packmuster-generator)	X
Nach welchen Kriterien werden Transportaufträge unterschiedlicher Kommissionieraufträge zusammengefasst?	
Minimierung der anzufahrenden Lagerbereiche	X
Minimierung der anzufahrenden Gassen	X
Minimierung der anzufahrenden Lagerorte	X
Kann das System einen Kommissionierauftrag automatisch an den Kommissionierer vergeben, der sich am nächsten zum Kommissionierplatz befindet?	X
Unterstützt das System Wave-Picking (Zusammenfassung von Aufträgen und Freigabe in Kommissionierwellen)?	X
Wird unmittelbar vor Freigabe des Kommissionierauftrages die Verfügbarkeit der benötigten Materialien geprüft?	X
Kann der Kommissionierer die nächste Auftragsposition frei wählen?	X
Kann ein angefangener Kommissionierauftrag unterbrochen und später weitergeführt werden?	X
Kann der Kommissionierer gangabhängig einen Kommissionierauftrag auswählen?	X
Kann der Kommissionierer während der Kommissionierung eines Kommissionierauftrags zwischen einzelnen Gassen hin und her wechseln?	X
Wie erfolgt die Zuordnung von Materialien zu Kommissionierplätzen?	
Statisch (Festplatzsystem)	X
Dynamisch (keine feste Zuordnung)	X
Partiell statisch, partiell dynamisch (z. B. abhängig von der ABC-Klassifizierung)	X
Berechnet das WMS die Anzahl der benötigten Kommissionierplätze auf Basis der eingelasteten Aufträge?	X
Informiert das WMS, wenn die Anzahl der aktiven Kommissionierplätze erhöht werden muss, um eine termingerechte Bearbeitung zu ermöglichen?	X
Wird eine automatische Alternativfachauswahl für die Auslagerung in einem manuellen System unterstützt?	X
Wird eine automatische Alternativfachauswahl für die Auslagerung in einem automatischen System unterstützt?	X
Konsolidierung	
Welche Arten der Konsolidierung unterstützt das WMS?	
Manuelle Konsolidierung	X
Teilautomatisierte Konsolidierung	X
Vollautomatisierte Konsolidierung	X
Welche Arten von Anforderungen für die Konsolidierung können hinterlegt werden?	
Maximalvolumen	X
Warenempfänger	X
Welche weiteren Arten von Anforderungen können für die Konsolidierung hinterlegt werden?	MDE-Konsolidierung
Welche Roboter für die Konsolidierung / Palettierung wurden in Projekten bereits an das WMS angebunden?	zur automatischen Lagenbildung
Welche Informationen können vom WMS an einen Konsolidierungsroboter übergeben werden?	
Dimensionsangaben	X
Gewicht je Versandstück / Packstück	X
Bearbeitungsreihenfolge für die Konsolidierung	X
Für welche der aufgeführten Fälle wurde bereits die Bearbeitungssequenz der Konsolidierung im WMS bestimmt und an einen Konsolidierungsroboter übergeben?	
Die Abmessungen aller Versandeinheiten / Packstücke sind identisch.	X
Es gibt verschiedene Abmessungen für Gebinde / Ladungsträger.	X
Kann die Konsolidierung zur Kommissionierung im WMS abhängig von Parametern parallel oder sequentiell angestoßen werden?	
Parallel	X
Sequentiell	X
Abhängig von Parametern parallel oder sequentiell	X
Ist eine Wiedereinlagerung der fertig kommissionierten Versandeinheiten möglich?	X
Unterstützt das System eine zeitnahe Auslagerung der wieder eingelagerten Ware zum Versandzeitpunkt?	X
Kann das System die Auslagerung nicht zu kommissionierender Ware kurz vor dem Versandzeitpunkt veranlassen?	X

Verpackung	
Welche Anforderungen werden bei der Bildung von Versandeinheiten berücksichtigt?	
Materialspezifische Anforderungen	X
Kundenspezifische Anforderungen	X
Auftragspezifische Anforderungen	X
Ladehilfsmittelspezifische Anforderungen (z. B. Gewichtsbeschränkung)	X
Wie wird die Bildung von Versandeinheiten unterstützt?	
Auswahl des Ladehilfsmittels	X
Berechnung der Anzahl der benötigten Ladehilfsmittel	X
Berücksichtigung von Packregeln	X
Berücksichtigung von Zusammenpackverboten	X
Exakte Zuordnung von Materialien und Stückzahlen auf die Ladehilfsmittel (auch bei gemischten Versandeinheiten)	X
Generierung von Packschemata (textuell oder grafisch)	X
Vorgabe der Kommissionierreihenfolge	X
Wird Pick&Pack unterstützt?	X
Unterstützt das System eine Volumenberechnung für die Bereitstellung bzw. Anzeige der geeigneten Versandbehältnisgröße vor dem Start der Kommissionierung?	X
Können Ausdrucke mittels eines Druckgenerators selbst gestaltet werden?	X
Können Etiketten mittels eines Druckgenerators selbst gestaltet werden?	X
Versand	
Können die zu einem Kundenauftrag gehörenden Versandeinheiten angezeigt werden?	X
Können die zu einer Sendung gehörenden Versandeinheiten angezeigt werden?	X
Können die zu einer Tour gehörenden Versandeinheiten angezeigt werden?	X
Welche Daten werden pro Versandeinheit erfasst und verwaltet?	
Beladung (Materialnummer(n) mit Stückzahl)	X
Exakte Geometriedaten	X
GTIN (Global Trade Item Number)	X
Inhaltsangabe der Versandeinheit	X
Klassifizierung (z. B. Temperatur, Gefahrstoff)	X
Kundenauftragsnummer	X
Lagerort	X
Lieferscheinnummer	X
NVE	X
Sendungsnummer	X
Stapelbarkeit	X
Tournummer	X
Können tourenbezogene Ladelisten erzeugt werden?	X
Wird eine Verladereihenfolge automatisch vom System erzeugt?	X
Erlaubt das WMS die Übernahme und anschließende Bereitstellung der gemeldeten Verladereihenfolge vom Spediteur / Frachtführer?	X
Wie wird die Kontrolle der korrekten Verladung sichergestellt?	
Manuelle Eingabe einer Prüfziffer oder der Dock- / Rampennummer	X
Scannen der Prüfziffer oder der Dock- / Rampennummer	X
Für welche der folgenden Kriterien können im System unterschiedliche Wareenausgangspapiere erstellt werden?	
Auftrag	X
Auftragsart	X
Bestimmungsland	X
Frachtführer	X
Kunde	X
Mandant	X
Versandart	X
Welche Versandsysteme wurden in der Praxis schon angebunden?	
AEB ASSIST4	X
DHL Easylog	X
DPD PaketShop	X
FedEx Ship Manager	X
GLS Uni-Box	X
Heidler Versandsystem	X
Hermes ProfiPaketService	X
Pitney Bowes VPWIN	X
TNT Express	X
UPS WorldShip	X
V-LOG	X
Welche weiteren Versandsysteme wurden in der Praxis schon angebunden?	CSS, PROLAG@World Versandsystem (CIM)
Ist das externe Versandsystem als Blackbox in das WMS integriert?	X
Für welche Frachtführer wurde der Ausdruck spezifischer Etiketten bereits realisiert?	DHL, UPS, GLS, DPD, TNT, Dachser, Schenker,
Lieferrückmeldung	
Kann das System die Wareenausgangsbuchung bzw. das Wareenausgangs-Avis verschicken (z. B. an das ERP-System)?	X
Kann das System die Wareenausgangsbuchung bzw. das Wareenausgangs-Avis unter Umgehung des ERP-Systems direkt dem Warenempfänger übermitteln?	X

Kann das System dem Transporteur das Packstück unter Berücksichtigung seiner Tracking-Nummer automatisch vorankündigen (z. B. DHL, FedEx, UPS)?	X
<i>Unterstützt das System POD (Proof of delivery; elektronischer Liefernachweis)?</i>	X
Wie erfolgt die POD-Datenübermittlung?	
Download	X
Online	X
Welche Folgeaktionen löst das WMS selbständig bei Abweichungen aus?	
Welche POD-Systeme wurden in der Praxis angebunden?	Handheld-PC; UPS; DPD
Unterstützt das System Self-Billing für Versand- und Transporttätigkeiten?	X
Zusatzfunktionen	
Chargen (mit Berücksichtigung der Verordnung (EG) Nr. 178/2002)	
<i>Ist eine Chargenverwaltung vorhanden?</i>	X
Kann mehr als eine Chargennummer pro Material gleichzeitig verwaltet werden?	X
Kann das System eine Chargennummer selbst generieren?	X
Welche Informationen können zu einer Charge verwaltet werden?	
Produktionsdatum	X
Verfallsdatum	X
Qualitätskriterium	X
Zusammensetzung	X
Welche Funktionen bezüglich Chargen werden unterstützt?	
Durchgängige Rückverfolgung (z. B. zum Lieferanten)	X
Durchgängiger Verwendungsnachweis (bis zum Verbraucher / Kunden)	X
<i>Kann der WMS-Kunde die Chargenerfassung selbst konfigurieren?</i>	X
Für welche Prozesse kann die Erfassung der Charge verpflichtend konfiguriert werden?	
Vereinnahmung	X
Kommissionierung	X
Verpackung	X
Umpacken (LHM-Wechsel)	X
Anhand welcher Merkmale erfolgt die Festlegung der Chargennummernerkennung?	
Pro Mandant	X
Pro Kunde	X
Pro Material / Materialgruppe	X
Pro Lagerbereich / -zone	X
Überprüft das System, ob die eingegebene Chargennummer gültig ist?	X
Kann die im Lieferavis genannte Chargennummer im System gespeichert werden?	X
Erfolgt ein Abgleich zwischen der auf dem Lieferavis / Bestellung genannten Chargennummer und der beim Wareneingang festgehaltenen Chargennummer?	X
Kann die Chargennummer mit dem Kundenauftrag vorgegeben werden?	X
Kann die gelieferte Chargennummer für eine Auftragsposition gespeichert werden?	X
Kann der Kunde eine chargenreine Lieferung anfordern?	X
Unterstützt das System eine chargenreine Lagerplatzbelegung?	X
Unterstützt das System eine chargengemischte Lagerplatzbelegung?	X
Anhand welcher Merkmale kann eine chargenbezogene Lagerplatzbelegung durch den Benutzer konfiguriert werden?	
Pro Mandant	X
Pro Material / Materialgruppe	X
Pro Lagerbereich / -zone	X
Unterstützt das System die Änderung der Chargennummer im Rahmen einer Korrekturbuchung?	X
Kann der Bestand in Abhängigkeit von der Chargennummer abgefragt werden?	X
Können Materialien in Abhängigkeit von der Charge gesperrt werden?	X
Wird ein chargenbezogener Inventurablauf unterstützt?	X
Cross-Docking	
<i>Unterstützt das System Cross-Docking?</i>	X
<i>Unterstützt das System geplantes Cross-Docking?</i>	X
Welche Formen des geplanten Cross-Docking unterstützt Ihr System?	
Warenverteilung durch direktes Cross-Docking (ohne Veränderung der angelieferten Ware)	X
Warenverteilung per Flow-through (inkl. Umpackvorgang)	X
<i>Unterstützt das System ungeplantes Cross-Docking im Wareneingangsprozess?</i>	X
Welche Formen des ungeplanten Cross-Docking unterstützt Ihr System?	
Im Wareneingangsprozess wird veranlaßt, dass neu eintreffende Ware direkt einem rückständigen Auftrag im Warenausgangsbereich zugeführt wird	X
Vom WMS wird veranlasst, dass beim Bearbeiten von Auslieferungsaufträgen auf Bestände im Wareneingangsbereich zugegriffen werden kann	X
Dock- / Yardmanagement	
<i>Wird ein Dockmanagement zur Verwaltung der Rampen (Docks) unterstützt?</i>	X
Wie ist Ihr Dockmanagement in das WMS integriert bzw. angebunden?	
Vollständig in das WMS integriert (Nutzung nur mit WMS des WMS-Anbieters möglich)	X
Können Zeitfenster (z. B. Anlieferungszeiten) für die Be- bzw. Entladung von LKW, Wechselbrücken oder Containern vergeben werden?	X
Ist dem System der Inhalt der LKW-Lieferung bekannt (z. B. Verknüpfung des LKW mit einem Lieferavis oder mit Auftragsdaten)?	X
Wie erfolgt die Zuweisung eines LKW, einer Wechselbrücke oder eines Containers an eine Rampe (Dock)?	
Manuelle Eingabe der Rampen- / Docknummer und der Zeit	X
Automatisch unter Berücksichtigung der hinterlegten Zeitfenster für Be- bzw. Entladungen	X

Automatisch mit Wegeoptimierung im Lager (z. B. nahe dem geplanten Einlagerungspunkt; nahe dem Warenausgang bei Cross-Docking; nahe der versandbereiten Ware)	X
Unterstützt das System die grafische Visualisierung der Belegungssituation von Rampen (Docks) im zeitlichen Verlauf, z. B. mittels Gantt-Diagramm?	X
Können verfügbare Zeitfenster durch Transporteure selbständig gebucht werden (z. B. mittels Web-Portal)?	X
Können für typische, wiederkehrende Aufgaben Templates hinterlegt werden (z. B. Beladung, Entladung, Standardfahrpläne)?	X
Werden die tatsächlichen Be- und Entladezeiten und mögliche Abweichungen zur Planzeit (z. B. bei verspäteter Ankunft) protokolliert und ausgewertet?	X
<i>Wird ein Yardmanagement zur Verwaltung des Hofes (Yard) unterstützt?</i>	X
Wie ist Ihr Yardmanagement in das WMS integriert bzw. angebunden?	
Vollständig in das WMS integriert (Nutzung nur mit WMS des WMS-Anbieters möglich)	X
Wie werden die Stellplätze für LKW, Container, Wechselbrücken etc. vergeben?	
Manuell durch Disponenten	X
Ist dem System der Inhalt der geparkten LKW, Wechselbrücken oder Container bekannt (z. B. Verknüpfung des LKW mit einem Lieferavis oder mit Auftragsdaten)?	X
Wie erlaubt das System den Abruf von LKW, Containern oder Wechselbrücken zur Be- / Entladezeit?	
Welche technischen Hilfsmittel wurden bereits zur Kommunikation mit dem Fahrer realisiert?	
Ausdruck von Fahraufträgen für den Fahrer (z. B. mit Informationen zur Rampe / Tor oder Koordinaten der Parkposition)	X
Digitale Anzeigetafeln zur Hofsteuerung	X
Welche externen Dock-/Yardmanagement-Systeme anderer Hersteller bzw. Partner wurden bereits in Projekten an das WMS angebunden?	
Doppelt- / Mehrfachtiefe Lagerung	
<i>Unterstützt das System die Doppelt- / Mehrfachtiefe Lagerung?</i>	X
Für welche Arten von 2-fach oder mehrfach tiefen Lagern wurden bereits Projekte realisiert?	
Manuelles Lager mit 2-fach tiefer Lagerung	X
Manuelles Lager mit mehrfach tiefer Lagerung	X
AKL mit 2-fach tiefer Lagerung	X
AKL mit 2-fach tiefer Lagerung und Mehrfach-Lastaufnahmemittel	X
AKL mit 2-fach tiefer Lagerung und mehreren Mehrfach-Lastaufnahmemitteln pro RBG	X
AKL mit mehrfach tiefer Lagerung (mindestens 3-fach tief)	X
AKL mit mehrfach tiefer Lagerung (mindestens 3-fach tief) und Mehrfach-Lastaufnahmemittel	X
AKL mit mehrfach tiefer Lagerung (mindestens 3-fach tief) und mehreren Mehrfach-Lastaufnahmemitteln pro RBG	X
Automatisches Paletten-Hochregallager mit 2-fach tiefer Lagerung	X
Automatisches Paletten-Hochregallager mit 2-fach tiefer Lagerung und Mehrfach-Lastaufnahmemitteln (2 Paletten gleichzeitig)	X
Unterstützt das System die Einteilung nach ABC-Zonen?	X
Unterstützt das System die Einhaltung materialreiner Kanäle?	X
Unterstützt das System die Bildung materialgemischter Kanäle?	X
Unterstützt das System die Bildung auftragsreiner Kanäle?	X
Ermöglicht es das System, dass erst ab einem bestimmten Füllgrad auch materialgemischte Kanäle gebildet werden?	X
Unterstützt das System die priorisierte Auslagerung von Anbruchbehältern, so dass möglichst nur ein Anbruchbehälter existiert?	X
Unterstützt das System die Durchführung von Doppelspielen für 2-fach tiefe Lager?	X
Unterstützt das System die Durchführung von Doppelspielen für 2-fach tiefe Lager mit Mehrfach-Lastaufnahmemittel?	X
Unterstützt das System die Durchführung von Doppelspielen für 2-fach tiefe Lager und mehreren Mehrfach-Lastaufnahmemitteln pro RBG?	X
Unterstützt das System die Durchführung von Doppelspielen für mehrfach tiefe Lager (Mindesttiefe von 3)?	X
Unterstützt das System die Durchführung von Doppelspielen für mehrfach tiefe Lager (Mindesttiefe von 3) mit Mehrfach-Lastaufnahmemittel?	X
Unterstützt das System die Durchführung von Doppelspielen für mehrfach tiefe Lager (Mindesttiefe von 3) und mehreren Mehrfach-Lastaufnahmemitteln pro RBG?	X
Wird der Zeitaufwand für eine eventuell erforderliche Umlagerung bei der Doppelspielentscheidung berücksichtigt?	X
Wofür unterstützt das System die Reorganisation / Umlagerung im Bereich der doppelt- / mehrfach tiefen Lagerung?	
Nach ABC-Klassifizierung	X
Nach Gleichverteilung bzw. Querverteilung der Materialien über die Gassen	X
Zur Bildung auftragsreiner Kanäle	X
Nach Auslastung der RBGs in den einzelnen Gassen	X
Wann können die Reorganisation / Umlagerungsaufträge im Bereich der doppelt- / mehrfach tiefen Lagerung durchgeführt werden?	
Generell, wenn das RBG keinen anderen Transportauftrag hat	X
Zu fest vorgegebenen Zeiten (z. B. nach Schichtende oder am Wochenende)	X
Generell, wenn die Auslastung des RBG einen bestimmten Wert nicht überschreitet, aber mit geringerer Priorität als Ein- / Auslagerungsaufträge	X
Gefahrstoffe / Gefahrgut	
<i>Unterstützt das System eine Gefahrstoffverwaltung?</i>	X
Welche sicherheitstechnischen Informationen werden verwaltet? / Pro Lagerplatz	
Maximale Menge je ADR- / RID-Klasse	X
Maximale Menge je VCI-Lagerklasse	X
Maximale Menge je Wassergefährdungsklasse	X
Minimale / Maximale Temperatur	X
Vorhandene Sicherheitstechnik	X

Zulässige ADR- / RID-Klasse	X
Zulässige VCI-Gefahrstoffklasse(n)	X
Zulässige Wassergefährdungsklasse(n)	X
Zulässige(s) Gefahrensymbol(e)	X
Pro Lagerbereich	
Maximale Menge je ADR- / RID-Klasse	X
Maximale Menge je Gefahrensymbol / Symbolkombination	X
Maximale Menge je VCI-Lagerklasse	X
Maximale Menge je Wassergefährdungsklasse	X
Minimale / Maximale Temperatur	X
Vorhandene Sicherheitstechnik	X
Zulässige ADR- / RID-Klasse	X
Zulässige VCI-Gefahrstoffklasse(n)	X
Zulässige Wassergefährdungsklasse(n)	X
Zulässige(s) Gefahrensymbol(e)	X
Pro Brandabschnitt	
Maximale Menge je ADR- / RID-Klasse	X
Maximale Menge je Gefahrensymbol / Symbolkombination	X
Maximale Menge je VCI-Lagerklasse	X
Maximale Menge je Wassergefährdungsklasse	X
Minimale / Maximale Temperatur	X
Vorhandene Sicherheitstechnik	X
Zulässige ADR- / RID-Klasse	X
Zulässige VCI-Gefahrstoffklasse(n)	X
Zulässige Wassergefährdungsklasse(n)	X
Zulässige(s) Gefahrensymbol(e)	X
Welche weiteren sicherheitstechnischen Informationen werden verwaltet (pro Lagerplatz / Lagerbereich / Brandabschnitt)?	
Welche sicherheitstechnischen Informationen werden pro Material verwaltet?	
ADR- / RID-Klasse	X
Aggregatzustand (gasförmig, fest, flüssig)	X
Art der Verpackung	X
Aussehen (Form, Oberflächenbeschaffenheit etc.)	X
Bequerelwert	X
CAS-Nummer (Chemical Abstract Service Datenbank)	X
Chemische Bezeichnung	X
Farbe	X
Flammpunkt	X
Geeignetes Löschmittel	X
Gefahrenanteil in Gramm für Druckgaspackungen	X
Gefahrenauslöser	X
Gefahrensymbol / Gefahrzettel	X
Kategorie-Gruppe (Störfallverordnung)	X
Kategorie-Nummer (Störfallverordnung)	X
Maximale Menge an einem Lagerplatz	X
Mischbarkeit mit Wasser	X
Nummer des Sicherheitsdatenblatts	X
pH-Wert	X
Physikalisch technische Bezeichnung	X
R-Sätze	X
S-Sätze	X
UN-Nummer	X
Lagerklasse nach TRGS 510 bzw. VCI-Konzept	X
Wassergefährdungsklasse	X
Zersetzungstemperatur	X
Welche weiteren sicherheitstechnischen Informationen werden pro Material verwaltet?	Nach allen
Werden sicherheitstechnische bzw. gefahrstoffrelevante Informationen grafisch visualisiert?	X
Welche sicherheitstechnischen bzw. gefahrstoffrelevanten Informationen werden visualisiert?	
Gefahrstoffklassen	X
Hydranten	X
Löschmittel	X
Notausgänge	X
Sprinkleranlage	X
Temperaturen	X
Wassergefährdungsklasse	X
Welche Kriterien werden bei der Einlagerung / Umlagerung berücksichtigt?	
Blockierungsfaktoren	X
Hinterlegte Zusammenlagerungsverbote (nach VCI- oder ADR- / RID-Zusammenlagerungsmatrix)	X
Hinterlegte Zusammenlagerungsverbote (z. B. nach definierbarer Zusammenlagerungsmatrix abhängig von Gefahrstoffklassen und Gefahrensymbolen)	X
Maximalmenge je Gefahrensymbolkombination	X
Maximalmengen je ADR- / RID-Klasse	X
Maximalmengen je VCI-Lagerklasse	X
Maximalmengen je Wassergefährdungsklasse	X
Mengenmäßige Relationen mehrerer Materialien bei der Lagerplatzfindung	X

Temperaturzone	X
Wird bei Umlagerungen eine erforderliche (zwischenzeitliche) Auslagerung berücksichtigt?	X
Berücksichtigt das System bei der Auslagerung Blockierungsfaktoren?	X
Welche Kriterien werden bei der Bildung der Versandeinheiten berücksichtigt?	
Hinterlegte Zusammenladungsverbote (nach VCI- oder ADR- / RID-Zusammenlagerungsmatrix)	X
Mengenmäßige Relationen mehrerer Materialien	X
Verpackungsmaterial, -vorschriften	X
Welche weiteren Kriterien werden bei der Bildung der Versandeinheiten berücksichtigt?	
Welche Kriterien werden bei der Bildung der Touren berücksichtigt?	
Hinterlegte Zusammenladungsverbote (nach VCI- oder ADR- / RID-Zusammenlagerungsmatrix)	X
Mengenmäßige Relationen mehrerer Materialien	X
Welche weiteren Kriterien werden bei der Bildung der Touren berücksichtigt?	
Welche transportrelevanten Daten nach ADR / RID werden verwaltet?	
ADR- / RID-Klasse	X
Begrenzte Menge LQ	X
CEFIC-Nummer	X
Durchfahrtsländer	X
Gefahrenauslöser	X
Kemler-Zahl	X
Klassifizierungscode	X
Label-Nummer	X
Nebengefahr-1, -2, -3	X
UN-Nummer	X
Verpackungsgruppe	X
Welche weiteren transportrelevanten Daten nach ADR / RID können verwaltet werden?	Tunnelcode
Welche transportrelevanten Daten nach IMDG werden verwaltet?	
Begrenzte Menge LQ	X
Durchfahrtsländer	X
EMS	X
IMDG-Klasse	X
Label-Nummer	X
MFAG-Nummer	X
Page-Nummer	X
UN-Nummer	X
Verpackungsgruppe	X
Welche weiteren transportrelevanten Daten nach IMDG können verwaltet werden?	
Welche transportrelevanten Daten nach IATA werden verwaltet?	
Begrenzte Menge LQ	X
Durchfahrtsländer	X
IATA-Klasse	X
Label-Nummer	X
Nebengefahr-1, -2, -3	X
UN-Nummer	X
Verpackungsgruppe	X
Welche weiteren transportrelevanten Daten nach IATA können verwaltet werden?	
Welche transportrelevanten Dokumente können erzeugt werden?	
Gefahrgutanhang nach ADR / RID	X
Gefahrgutanhang nach IMDG	X
Gefahrgutanhang nach IATA	X
Gewichtskontrolle	
<i>Unterstützt das WMS eine (aktive) Gewichtskontrolle?</i>	X
In welchen Lagerprozessen erfolgt ein Abgleich mit Gewichtsvorgaben bzw. Gewichtsrückstellungen?	
Abgleich des Gewichts zwischen Wareneingang und Avis / Bestellung im Rahmen der Vereinnahmung (Wareneingang)	X
Speicherung der Abweichungen (Über- / Unterlieferungen) hinsichtlich Füllmenge oder Gewicht pro Packstück im Rahmen der Vereinnahmung (Wareneingang) für nachträgliche Auswertungen	X
Berücksichtigung von Gewichtsklassen als Teil der Einlagerstrategie für die Ein- bzw. Umlagerung von Material bzw. Handling Units	X
Berücksichtigung des Materialgewichts zur Reihenfolgebildung bei der Kommissionierung (Warenausgang)	X
Kontrollwiegung (Gewichtskontrolle) als Entnahmekontrolle im Rahmen der Kommissionierung oder Verpackung (Warenausgang)	X
Erfassung und Berücksichtigung von Gewichtsdaten je Versandeinheit im Hinblick auf Restriktionen beim Versand / Transport bei der Verpackung (Warenausgang)	X
Für welche Lagerplatzgruppen kann das maximal zulässige Gewicht hinterlegt und überwacht werden (Traglasten)?	
Pro Lagerplatz / Stellplatz	X
Pro Lagerfach (Fachlast)	X
Pro Lagerspalte (Feldlast)	X
Pro Regalstütze / Steher (Steherlast)	X
Pro Lagerbereich	X
Unterstützt das System die Verwaltung von Multiple Transaction Quantities (MTQs) im Rahmen eines Catch-Weight-Managements?	X
Handling-Units-Management	
<i>Besitzt das WMS ein Handling-Units-Management?</i>	X
Welche Informationen können zu einer Handling-Unit verwaltet werden?	
Dimensionen	X

Gewicht	X
Status	X
Volumen	X
Welche Inhalte können in Handling-Units enthalten sein?	
Material bzw. Produkt	X
Handling-Units	X
Unbeladene Handling-Unit	X
Verpackungsmaterial	X
In welchem Umfang wird die Schachtelung von Handling-Units unterstützt?	
Einfache Schachtelung	X
Zweifache Schachtelung	X
Beliebig tiefe Schachtelung	X
Kann die räumliche Anordnung von Inhalten einer Handling-Unit verwaltet werden?	X
Konsignation	
<i>Unterstützt das System die Konsignationsverwaltung?</i>	X
Wie kann der Zeitpunkt des Eigentumsübergangs festgelegt werden?	
Manuell	X
Automatisch nach definierbaren Bestandsschwellwerten	X
Automatisch bei Entnahme der Ware	X
Aufgrund welcher Kriterien kann der Zeitpunkt des Eigentumsübergangs festgelegt werden?	
Lieferantenspezifisch	X
Kann der Konsignationsbestand lieferantenspezifisch abgefragt werden?	X
Kann der Konsignationsbestand bei Ein-, Aus- oder Umlagerung berücksichtigt werden?	X
Lassen sich die Einlagerungsstrategien für Konsignationsware gesondert einstellen?	X
Leergut und Ladehilfsmittel	
Wird eine eindeutige Identifizierung jedes Ladehilfsmittels unterstützt?	X
<i>Unterstützt das System eine Leergut- / Ladehilfsmittelverwaltung?</i>	X
Wie werden Leergut- / Ladehilfsmittelkonten geführt?	
Pro Kunde	X
Pro Lieferadresse	X
Pro Spediteur / Frachtführer	X
Kann pro Ladehilfsmitteltyp festgelegt werden, ob es im Leergutkonto verwaltet werden soll?	X
Wird pfandpflichtiges Leergut entsprechend gekennzeichnet?	X
Generiert das System Rückholaufträge für Leergut / Ladehilfsmittel?	X
Kann abgefragt werden, ob für eine gegebene Tour bei den anzufahrenden Kunden bzw. Tourstopps etwaiges Leergut oder Ladehilfsmittel zur Rückholung vorhanden sein müssten?	X
Welche Kostenpositionen bezüglich Ladehilfsmittel / Leergut werden vom System unterstützt?	
Kosten für Ladehilfsmittel	X
Kosten für Leergut	X
Miete für Ladehilfsmittel	X
Miete für Leergut	X
Transportkosten für Rücktransport	X
Kann pro Kunde / Lieferant für den Abrechnungszeitraum eine „Bewegungsliste“ bzw. Nachweisliste generiert werden?	X
Materialflusststeuerung	
<i>Bieten Sie ein eigenes Materialflusststeuerungssystem (MFS) an?</i>	X
Wie viele Projekte haben Sie mit dem MFS realisiert?	12
Wie ist das MFS an das WMS angebunden?	
Eigenständige Anwendung (autark verwendbar)	X
Eigenständiges Modul	X
Vollständig ins WMS integriert	X
Wo erfolgt die Behandlung von Störungen bei Materialflusstkomponenten?	
Vorwiegend innerhalb des MFS	X
Bis zu welcher Größenordnung (Transportaufträge pro Stunde) haben Sie bereits Materialflusststeuerungen realisiert?	10.000
Welche Auswertungen erlaubt das WMS durch eine Schnittstelle zum unterlagerten MFS?	
Behälterhistorie	X
Transportauftragshistorie	X
Welche Fördertechnik wird von dem MFS unterstützt?	
Behälter-Fördertechnik	X
Fahrerlose Transportfahrzeuge (FTF)	X
Hängebahn / Trolleybahn	X
Paletten-Fördertechnik	X
Satellitenfahrzeuge / Shuttle-Systeme	X
Trolley System	X
Welche Lagertechnik wird von dem MFS unterstützt?	
Containerlager	X
Hängewarenlager	X
Hochregallager	X
Kanal- / Satellitenlager	X
Karusselllager, Horizontalkarussell	X
Kassettenlager	X
Kleinteilelager mit Regalbediengerät	X
Kleinteilelager mit Shuttlesystem	X

Kranlager	X
Paternoster- / Umlauflager	X
Sorter	X
Verschieberegallager	X
Welche weitere Lagertechnik wird von dem MFS unterstützt?	
Kann eine materialspezifische Geschwindigkeit für RBGs bzw. Shuttles hinterlegt werden?	X
Berücksichtigt das MFS Gleichzeitigkeitsfaktoren für das versetzte Anfahren von RBGs in mehreren Gassen zur Reduzierung von Lastspitzen?	X
Welche Funktionselemente wurden durch das MFS in Projekten angebunden?	
Etikettierer	X
Kartonaufrichter	X
Palettierroboter	X
Systeme zur Vermessung (z. B. Volumenmessgeräte)	X
Umreif-, Stretch- oder Schrumpfgerät	X
Verschließbar	X
Waagen	X
Welche weiteren Funktionselemente wurden durch das MFS in Projekten angebunden?	Konturenvermessung
An welche Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) ist das MFS bereits angebunden worden?	
Rockwell-Automation - Allen Bradley	X
Siemens - SIMATIC S5	X
Siemens - SIMATIC S7	X
An welche weiteren SPS ist das MFS angebunden worden?	VIADAT, Dematic RD
Bietet Ihr Unternehmen eine Anlagen-Visualisierung an?	X
Welche Form der grafischen Darstellung der vom MFS gesteuerten Anlage bieten Sie an?	
2-dimensionale Darstellung	X
3-dimensionale Darstellung	X
Ist die Anlagen-Visualisierung des MFS mit einheitlicher Benutzeroberfläche wie das WMS ausgestattet?	X
Ist die grafische Anlagen-Visualisierung des MFS in das WMS integriert?	X
Erlaubt die Visualisierung eine grafische Darstellung aller Einzelkomponenten?	X
Kann auf einzelne Anlagenteile bzw. Anlagenbereiche gezoomt werden?	X
Wie können aus der MFS-Oberfläche Zusatzinformationen zum Transportgut abgefragt werden?	
Durch Aufruf von Menüs und Funktionen	X
Durch Anklicken der grafischen Elemente	X
Wie können aus der Grafik heraus Zusatzinformationen zu Anlagenkomponenten abgefragt werden?	
Durch Aufruf von Menüs und Funktionen	X
Durch Anklicken der grafischen Elemente	X
Wie können über die MFS-Oberfläche Transportaufträge geändert werden (Rerouting)?	
Durch Aufruf von Menüs und Funktionen	X
Durch Anklicken der grafischen Elemente	X
Wie unterstützt Ihr Unternehmen die Nachbildung der Materialflusststeuerung (z. B. zur Kontrolle der Schnittstellenfunktionalität)?	
Per Simulation	X
Per Emulation	X
Wie unterstützt Ihr Unternehmen die Nachbildung der SPS (z. B. zur Kontrolle der Schnittstellenfunktionalität)?	
Per Simulation	X
Per Emulation	X
Unterstützt Ihr Unternehmen die Simulation eines WMS im Rahmen der Inbetriebnahme der Materialflusststeuerung?	X
Unterstützt Ihr Unternehmen die Simulation eines Host-Systems (z. B. ERP) im Rahmen der Inbetriebnahme des WMS?	X
Welche Möglichkeiten der Energieeinsparung bei automatisierter Lager- und Fördertechnik werden unterstützt?	
Beschleunigungs- und Geschwindigkeitsregulierung	X
(Mehr-) Mandantenfähigkeit	
Ist das System mandantenfähig?	X
Kann ein Lager einem Mandanten fest zugeordnet werden?	X
Kann ein Lagerplatz / Lagerbereich einem Mandanten fest zugeordnet werden?	X
Kann ein Lagerplatz / Lagerbereich einem Mandanten dynamisch zugeordnet werden?	X
Kann auf einem Lagerplatz gleichzeitig der Bestand von verschiedenen Mandanten gelagert und bestandsmäßig unterschieden werden?	X
Unterstützt das System Bestandsumbuchungen von einem Mandanten zu einem anderen Mandanten?	X
Wie viele Mandanten können standardmäßig vom System verwaltet werden?	9999999
Unterstützt das System die Verwendung von Mandantengruppen / -templates?	X
Können Benutzerrechte mandantenabhängig zugeordnet werden?	X
Können die Materialstammdaten mandantenspezifisch hinterlegt werden?	X
Können die Einlagerungsstrategien mandantenspezifisch hinterlegt werden?	X
Können die Auslagerungsstrategien mandantenspezifisch hinterlegt werden?	X
Können Materialien in Abhängigkeit vom Mandanten gesperrt werden?	X
Kann der Bestand in Abhängigkeit vom Mandanten abgefragt werden?	X
Können unterschiedliche Inventurarten in Abhängigkeit vom Mandanten hinterlegt werden?	X
Können unterschiedliche Inventurzeitpunkte in Abhängigkeit vom Mandanten hinterlegt werden?	X
Kann das System so konfiguriert werden, dass nur die Daten des zugeordneten Mandanten für den Benutzer sichtbar sind?	X
Kann das System so konfiguriert werden, dass die Daten aller Mandanten für den Benutzer sichtbar sind?	X
Mehrlagerfähigkeit	

<i>Ist das System mehrlagerfähig?</i>	X
Kann einem Kunden ein Lager zugeordnet werden?	X
Kann einem Lieferanten ein Lager zugeordnet werden?	X
Kann einem Material ein Lager zugeordnet werden?	X
Kann ein Auftrag manuell auf mehrere Lager verteilt werden?	X
Kann ein Auftrag automatisch auf mehrere Lager verteilt werden?	X
Können einzelne Auftragspositionen manuell auf mehrere Lager verteilt werden?	X
<i>Können einzelne Auftragspositionen automatisch auf mehrere Lager verteilt werden?</i>	X
Welche Aufteilungsstrategien werden bei der automatischen Verteilung der Auftragspositionen auf mehrere Lager unterstützt?	
Verfügbarer Bestand	X
Menge (z. B. Vollpaletten aus Lager A, Einzelstücke aus Lager B)	X
In Abhängigkeit der Zusammensetzung des Auftrags	X
Kann das System den Nachschub zwischen den Lagern veranlassen?	X
Kann der In-Transitbestand zwischen zwei Lagern angezeigt werden?	X
Können die Materialstammdaten lagerspezifisch hinterlegt werden?	X
Wie erfolgt die Datenhaltung?	
Alle Daten aller Lager werden in einer Datenbank gehalten	X
Die Daten der Lager sind über mehrere Datenbanken verteilt	X
Kann das System so konfiguriert werden, dass nur die Daten des zugeordneten Lagers für den Benutzer sichtbar sind?	X
Kann das System so konfiguriert werden, dass die Daten aller Lager für den Benutzer sichtbar sind?	X
Mindesthaltbarkeitsdaten	
<i>Unterstützt das System die Verwendung von Mindesthaltbarkeitsdaten?</i>	X
<i>Kann der WMS-Kunde die Erfassung von Mindesthaltbarkeitsdaten selbst konfigurieren?</i>	X
Für welche Prozesse kann der WMS-Kunde die Erfassung des Mindesthaltbarkeitsdatums verpflichtend konfigurieren?	
Vereinnahmung	X
Kommissionierung	X
Verpackung	X
Umpacken (LHM-Wechsel)	X
Anhand welcher Merkmale erfolgt die Festlegung der Erfassung des Mindesthaltbarkeitsdatums durch den Benutzer?	
Pro Mandant	X
Pro Lieferant	X
Pro Material / Materialgruppe	X
Kann das im Lieferavis genannte Mindesthaltbarkeitsdatum im System gespeichert werden?	X
Erfolgt ein Abgleich zwischen dem auf dem Lieferavis / der Bestellung genannten MHD / Restlaufzeit und dem beim Wareneingang festgehaltenen MHD / Restlaufzeit?	X
Kann bei der Auftragserteilung die Restlaufzeit (z. B. noch mindestens 4 Wochen haltbar) vorgegeben werden?	X
Kann die Restlaufzeit für eine gelieferte Auftragsposition (z. B. noch mindestens 4 Wochen haltbar) gespeichert werden?	X
Wird als Auslagerungsstrategie die kundenabhängige Resthaltbarkeit unterstützt?	X
Unterstützt das System die Funktionalität "Nur aufsteigendes MHD annehmen" beim Wareneingang?	X
Unterstützt das System die Funktionalität "Nur aufsteigendes MHD liefern" beim Wareneingang?	X
Kann der Kunde eine MHD-reine Lieferung anfordern?	X
Unterstützt das System eine MHD-reine Lagerplatzbelegung?	X
Unterstützt das System eine MHD-gemischte Lagerplatzbelegung?	X
Anhand welcher Merkmale kann eine MHD-bezogene Lagerplatzbelegung durch den Benutzer konfiguriert werden?	
Pro Mandant	X
Pro Material / Materialgruppe	X
Pro Lagerbereich / -zone	X
Unterstützt das System die Änderung des Mindesthaltbarkeitsdatums im Rahmen einer Korrekturbuchung?	X
Kann der Bestand in Abhängigkeit vom Mindesthaltbarkeitsdatum abgefragt werden?	X
Können Materialien in Abhängigkeit vom Mindesthaltbarkeitsdatum gesperrt werden?	X
Wird bei der Verfügbarkeitsprüfung im Rahmen der Kundenauftragsverarbeitung das Mindesthaltbarkeitsdatum berücksichtigt?	X
Wird im Rahmen der Bestandskontrolle die Restlaufzeit überwacht?	X
Packstückoptimierung	
<i>Unterstützt das System eine Optimierung der Packstücke bzw. Ladungsträger für das Kommissionieren?</i>	X
Wie unterstützt das System eine Optimierung der Versandkartons / Packstücke?	
Materialreine Optimierung der Versandkartons bzw. Packstücke (für die Kommissionierung)	X
Materialgemischte Optimierung der Versandkartons bzw. Packstücke (für die Kommissionierung)	X
Wie unterstützt das System eine Optimierung der Ladungsträger?	
Materialreine Optimierung der Ladungsträger (Paletten, Rollcontainer) (für die Kommissionierung) für Packstücke	X
Materialgemischte Optimierung der Ladungsträger (Paletten, Rollcontainer) (für die Kommissionierung) für Packstücke	X
Nach welcher Methodik erfolgt die Packstück- bzw. Ladungsträgeroptimierung?	
Schwellwertverfahren nach Volumenbegrenzung (z. B. bis 70% Füllgrad aufaddieren)	X
Berücksichtigung von Abmessungen (passt / passt nicht)	X
Welche Parameter werden bei der Packstück- / Ladungsträgeroptimierung berücksichtigt?	
Abmessungen	X
Kommissionierreihenfolge	X
Produktempfindlichkeit (Stapelklassen / Crash-Klassen)	X

Maximalgewichte	X
Welche weiteren Parameter werden bei der Optimierung berücksichtigt?	
<i>Unterstützt das System eine Frachtraumoptimierung für den Transport (LKW, Container etc.)?</i>	X
Welche Parameter werden bei der Frachtraumoptimierung berücksichtigt?	
Verladereihenfolge bzw. Tourstopreihenfolge	X
Produktionsversorgung und -entsorgung (inkl. Kit-Bildung)	
<i>Unterstützt das System die Fertigung / Produktion bzw. Montage / Demontage eines Fertigproduktes / Materials?</i>	X
Können Fertigungs- / Montageaufträge vom Host übernommen werden?	X
Können Fertigungs- / Montageaufträge direkt im WMS eingegeben werden?	X
Wie erfolgt die Zuweisung von Fertigungs- / Montageaufträgen an die Arbeitsplätze oder Mitarbeiter?	
Übernahme der Fertigungs- / Montageaufträge vom Host-System	X
Mitarbeiter am Fertigungs- / Montageplatz wählt den Auftrag aus	X
Manuelle Zuteilung durch den Disponenten	X
Automatische Zuteilung durch das WMS	X
Wie werden die Fertigungs- / Montageaufträge freigegeben?	
Manuelle Freigabe durch den Disponenten	X
Manuelle Freigabe durch den einzelnen Mitarbeiter am jeweiligen Fertigungs- / Montageplatz	X
Automatische Freigabe auf Basis von Prioritätsregeln (Liefertermin, kürzeste oder längste Durchlaufzeit etc.)	X
Nach welchen Kriterien können Fertigungs- / Montageaufträge gefiltert und angezeigt werden?	
Nach Arbeitsplatz	X
Nach Arbeitsbereich (d. h. mehrere Arbeitsplätze bilden einen Bereich)	X
Nach Auftragsnummer	X
Nach Fertigprodukt	X
Nach Komponenten des Fertigproduktes	X
Nach Mitarbeiter	X
Nach Sollzeiten (Fertigstellungszeit, Auslieferungszeit, Startzeit etc.)	X
Kann eine Zusammenfassung von Fertigungs- / Montageaufträgen zu einem Sammelauftrag für die Kommissionierung erfolgen?	
Zusammenfassung von mehreren Produktionsaufträgen ist möglich	X
Zusammenfassung von Produktions- und Kommissionieraufträgen ist möglich	X
Zusammenfassung von Produktions- und Kommissionieraufträgen kann explizit ausgeschlossen werden	X
Was wird bei der Ermittlung der bereitzustellenden Menge für die Fertigung / Montage berücksichtigt?	
Vorkommissionierte Sets / Kits für ein Produkt	X
Vorkommissionierte Sets / Kits für n Produkte (Fertigungslosgröße)	X
Bereitstellung der exakten Gesamtmenge	X
Bereitstellung voller Ladungsträger bzw. Behälter (Nachschublosgröße)	X
Berücksichtigung von Maximalmengen (Stückzahl, Behälterzahl oder Stellplatzkapazität)	X
Welche Formen der Bereitstellung am Arbeitsplatz werden unterstützt?	
Bereitstellung pro Arbeitsplatz bzw. Arbeitsbereich	X
Bereitstellung für mehrere Arbeitsplätze bzw. Arbeitsbereiche (Optimierung per Milkrun)	X
Wie unterstützt das System die Erfassung von Verbräuchen sowie die Zubuchung von erstellten Zwischen- / Fertigprodukten am Fertigungs- / Montagearbeitsplatz?	
Durch retrograde Buchung nach Abschluss des Produktionsauftrages oder einer festgelegten Losgröße	X
Durch retrograde Buchung nach jedem einzelnen Fertigprodukt	X
Durch retrograde Buchung von Zwischenprodukten	X
Durch manuelle Erfassung von Verbrauchsmengen	X
Durch manuelle Erfassung von Schwund / Ausschussmengen	X
Durch manuelle Zubuchung von produzierten Zwischen- / Fertigprodukten	X
Durch Anbindung an eine externe Software	X
Wie kann der Mitarbeiter an seinem Fertigungs- / Montagearbeitsplatz manuell Nachschub anfordern?	
Gezielte Anforderung für eine oder mehrere Komponenten eines Montage- / Produktionsauftrages	X
Gezielte Anforderung eines Materials oder einer Komponente, die nicht Bestandteil des Montage- / Produktionsauftrages sind	X
Wie unterstützt das System den automatischen Nachschub auf Basis des Bestandes?	
Auffüllen der verbrauchten Menge	X
Auffüllen der verbrauchten Menge unter Berücksichtigung der Losgröße / Verpackungsgröße	X
Auffüllen unter Berücksichtigung individueller Schwellwerte pro Arbeitsplatz / Material	X
Auffüllen unter Berücksichtigung individueller Schwellwerte und Nachschublosgrößen pro Arbeitsplatz / Material	X
Wie unterstützt das System das Freiräumen des Fertigungs- / Montagearbeitsplatzes?	
Manuelles Anstoßen durch den Mitarbeiter an seinem Fertigungs- / Montagearbeitsplatz	X
Automatische Generierung von Transportaufträgen nach Abschluss der Fertigung / Montage	X
Welche Funktionen bzw. Zielbereiche werden beim Abtransport vom Fertigungs- / Montagearbeitsplatz unterstützt?	
Einlagerung der Fertig- / Halbfertigprodukte	X
Transport zum nächsten Arbeitsplatz	X
Transport als Nachschub für den Kommissionierbereich	X
Transport zum Konsolidierungs- oder Warenausgangsbereich zur Komplettierung offener Aufträge	X
Wie unterstützt das System die Fertigung / Montage eines Fertigproduktes / Materials?	
Auflösung der Stückliste erfolgt im Host	X
Auflösung der Stückliste erfolgt durch das WMS (einstufig)	X
Auflösung der Stückliste erfolgt durch das WMS (zweistufig)	X
Berücksichtigung des Arbeitsplatzes entsprechend der für das Fertigprodukt hinterlegten Montagebedingungen	X

Anzeigen der Fertigungs- / Montageanweisung pro Auftrag	X
Anzeigen der Fertigungs- / Montageanweisung pro Fertigungsschritt	X
Anzeigen der Fertigungs- / Montageanweisung pro Material / Produkt	X
Generiert das System automatisch einen Fertigungs- / Montageauftrag, wenn das Fertigprodukt / das Material nicht mehr ausreichend vorhanden ist?	X
Generiert das System automatisch die Kommissionier- bzw. Transportaufträge für alle Komponenten eines Fertigprodukts / Materials gemäß Stückliste?	X
Kann für Fertigprodukte / Materialien eine Losgröße für die Fertigung / Montage hinterlegt werden?	X
Welche unterschiedlichen Fertigungs- / Montageanleitungen können im System hinterlegt und funktional unterstützt werden?	
Materialgruppenabhängige	X
Auftragsabhängige	X
Bestimmungslandabhängige	X
Fertigprodukt- / Artikelabhängige	X
Kundenabhängige	X
Mandantenabhängige	X
Unterstützt das System das schrittweise Anzeigen von Fertigungs- / Montageanweisungen?	X
Unterstützt das System die mehrstufige Fertigung / Montage eines Fertigproduktes / Materials über verschiedene Montageplätze hinweg?	X
Unterstützt das System die Fertigung / Montage der erforderlichen Zwischenprodukte und die danach erforderliche Zusammenführung der Zwischenprodukte zur Endmontage?	X
Kann der Mitarbeiter den Fertigungs- / Montageauftrag vorzeitig beenden?	X
Können Normzeiten für Fertigungs- / Montagetätigkeiten im System hinterlegt werden?	X
Kann die tatsächlich benötigte Zeit für die Fertigung / Montage im System gespeichert werden?	X
Können fertigungs- / montagebezogene Normzeiten anhand durchgeführter Tätigkeiten aktualisiert werden?	X
Werden für das Fertigprodukt / das Material die Chargennummern der verwendeten Komponenten verwaltet?	X
Werden für das Fertigprodukt / das Material die Seriennummern der verwendeten Komponenten verwaltet?	X
Ressourcenplanung / Labour Management	
<i>Erstellt das System eine Auslastungsprognose?</i>	X
Für welche Aufträge kann die Auslastungsprognose angezeigt werden?	
Freigegebene Aufträge	X
Alle Aufträge	X
Frei auswählende Aufträge	X
<i>Kann das System die voraussichtliche Gesamtbearbeitungszeit ermitteln?</i>	X
Für welche Aufträge kann die Gesamtbearbeitungszeit angezeigt werden?	
Freigegebene Aufträge	X
Alle Aufträge	X
Frei auswählende Aufträge	X
Welche Daten berücksichtigt das System bei der Ermittlung der Gesamtbearbeitungsdauer?	
Berücksichtigung von Vergangenheitsdaten	X
Berücksichtigung von hinterlegten Normzeiten	X
Wofür können Zeit- / Handlingsfaktoren hinterlegt werden?	
Pro Material	X
Pro Lagerplatz	X
Pro Lagerbereich	X
Welche Daten berücksichtigt das System bei der Ermittlung des erforderlichen Startzeitpunkts, um die Bearbeitung zum Sollzeitpunkt abzuschließen?	
Berücksichtigung von Vergangenheitsdaten mit Betrachtung der momentanen Auslastung	X
Berücksichtigung von hinterlegten Normzeiten mit Betrachtung der momentanen Auslastung	X
Kann das System einen voraussichtlichen Endzeitpunkt für einen Auftrag anzeigen?	X
Kann das System den voraussichtlichen Endzeitpunkt für einen Auftrag aufgrund der Ist-Situation aktualisieren?	X
<i>Wird eine mitarbeiterbezogene Ressourcenplanung unterstützt?</i>	X
Welche mitarbeiterbezogenen Angaben werden bei der Ressourcenplanung berücksichtigt?	
Anzahl der Mitarbeiter	X
Gesamtanzahl der verfügbaren Arbeitsstunden aller Mitarbeiter	X
Qualifikation des Mitarbeiters	X
Arbeitszeiten des Mitarbeiters	X
Erlaubte Tätigkeiten (z. B. Wareneingangskontrolle, Kommissionierung, Verladung)	X
Einsatzbereich des Mitarbeiters (z. B. Wareneingang, Warenausgang, Bereitstellungszone)	X
Können bei der mitarbeiterbezogenen Ressourcenplanung Transportmittel einzelnen Mitarbeitern zugeordnet werden?	X
Können bei der mitarbeiterbezogenen Ressourcenplanung Normzeiten berücksichtigt werden?	X
Können die mitarbeiterbezogenen Normzeiten anhand durchgeführter Tätigkeiten aktualisiert werden?	X
Ermittelt das System den Zeitpunkt, an dem ein Auftrag gestartet werden muss, damit er rechtzeitig fertiggestellt wird (Rückwärtsterminierung)?	X
Kann das System den Personalbedarf anhand der zu erwartenden Aufträge, und der für diese Tätigkeiten hinterlegten Normzeiten, ermitteln?	X
<i>Wird eine transportmittelbezogene Ressourcenplanung unterstützt?</i>	X
Welche transportmittelbezogenen Angaben werden bei der Ressourcenplanung berücksichtigt?	
Leistungskennzahlen des Transportmittels (z. B. Anzahl Doppelspiele, Fahrgeschwindigkeit)	X
Verfügbarkeit des Transportmittels (z. B. Einsatzdauer, Wartungsintervalle)	X
Einsatzbereich des Transportmittels (z. B. Kühlzone, Regalgasse, Verladung)	X
Können bei der transportmittelbezogenen Ressourcenplanung Normzeiten berücksichtigt werden?	X
Können die transportmittelbezogenen Normzeiten anhand durchgeführter Tätigkeiten aktualisiert werden?	X
<i>Ist eine Transportmittelverwaltung vorhanden?</i>	X
Welche Informationen über die Transportmittel werden verwaltet?	

Transportmitteltyp (z. B. Regalbediengerät, Gabelstapler)	X
Wartungsintervalle (Zeit oder Betriebsstunden)	X
Werden Transportmittelstatistiken geführt (Einsatzstunden, -häufigkeit)?	X
Welche Informationen über die Transportmittel werden automatisch vom System erfasst?	
Betriebsdauer (Zeit, Weg)	X
Anzahl der Transportaufträge	X
Wartungen	X
Störungen	X
Welche Informationen werden im Fall einer Transportmittelstörung erfasst?	
Betriebsdauer seit der letzten Störung	X
Dauer zwischen Störungen (time between failure)	X
Historie der einzelnen Störungen	X
Störungsdauer	X
Störungsgrund	X
Welche Informationen über die Transportmittel werden funktional unterstützt?	
Maximale Beladung / Fassungsvermögen	X
Einsatzbereich des Transportmittels (z. B. Kühlzone, Regalgasse, Verladung)	X
Erlaubte Materialien / Ladehilfsmittel für dieses Transportmittel	X
Leistungskennzahlen (z. B. Geschwindigkeit, Anzahl von Transportaufträgen pro Stunde)	X
Erlaubte Tätigkeiten (z. B. Einlagerung, Auslagerung, Nachschub)	X
Nach welchen vordefinierten Kriterien kann die Bearbeitungszeit ermittelt werden (Historiedaten)?	
Pro Auftrag	X
Pro Kunde	X
Pro Transportmittel	X
Pro Mandant	X
Pro Tätigkeit (z. B. Einlagerung, Auslagerung, Kommissionierung)	X
Pro Lagerzone	X
Pro Mitarbeiter	X
Kombination der oben aufgeführten Kriterien (z. B. Transportmittel / Auftrag oder Tätigkeit / Kunde)	X
Nach welchen vordefinierten Kriterien kann die Auslastung ermittelt werden?	
Pro Mitarbeiter	X
Pro Transportmittel	X
Pro Lagerzone	X
Retouren	
<i>Kann das System Retouren verarbeiten?</i>	X
Können avisierte Retouren so im System hinterlegt werden, dass die spätere Warenannahme wie bei einer normalen Anlieferung erfolgt?	X
Kann zu einer Retoure der zugehörige Kundenauftrag ermittelt und zugeordnet werden?	X
Kann der Grund für die Retoure im System verwaltet werden?	X
Kann das System bei Retouren notwendige Kontrollarbeiten veranlassen?	X
Kann in Abhängigkeit des Kontrollergebnisses die weitere Bearbeitung der Retoure festgelegt werden (z. B. Reparatur, Entsorgung, Einlagerung)?	X
Kann abgefragt werden, ob für eine gegebene Tour bei den anzufahrenden Kunden bzw. Tourstopps etwaige Retouren zur Rückholung vorhanden sein müssten?	X
Unterstützt das System die Retoure vom Kunden bis zum Lieferanten?	X
Wonach unterscheidet das System den Retourenbestand?	
Nach Lieferant	X
Nach Material	X
Wie erfolgt die Generierung eines Retourenauftrags zum Lieferanten?	
Manuell	X
Wofür sind Grenzwerte zum Anstoßen von Retourenaufträgen im System hinterlegbar?	
<i>Kann das System eine Retourenquote berechnen?</i>	X
Nach welchen Kriterien kann die Retourenquote ermittelt werden?	
Pro Material	X
Pro Materialgruppe	X
Pro Kunde	X
Pro Lieferant	X
Pro Mandant	X
Pro Bestimmungsland	X
Kann die Retourenquote für einen einstellbaren Zeitraum ermittelt werden?	X
Seriennummern	
<i>Ist eine Seriennummernverwaltung vorhanden?</i>	X
Welche Möglichkeiten einer Seriennummernverwaltung werden unterstützt?	
Eingabe von Seriennummernbereichen beim Wareneingang	X
Durchgängige Rückverfolgung einzelner Seriennummern (z. B. zum Lieferanten)	X
Durchgängige Rückverfolgung von Seriennummernbereichen (z. B. zum Lieferanten)	X
Durchgängiger Verwendungsnachweis einzelner Seriennummern (bis zum Verbraucher / Kunden)	X
Durchgängiger Verwendungsnachweis von Seriennummernbereichen (bis zum Verbraucher / Kunden)	X
<i>Kann der WMS-Kunde die Seriennummernerfassung selbst konfigurieren?</i>	X
Für welche Prozesse kann die Erfassung der Seriennummer verpflichtend konfiguriert werden?	
Vereinnahmung	X
Kommissionierung	X
Verpackung	X
Umpacken (LHM-Wechsel)	X
Anhand welcher Merkmale erfolgt die Festlegung der Seriennummernerfassung?	

Pro Mandant	X
Pro Kunde	X
Pro Material / Materialgruppe	X
Pro Lagerbereich / -zone	X
Kann die in dem Lieferavis genannte Seriennummer im System gespeichert werden?	X
Erfolgt ein Abgleich zwischen der auf dem Lieferavis / Bestellung genannten Seriennummer und der beim Wareneingang festgehaltenen Seriennummer?	X
Erfolgt eine Überprüfung, ob die Seriennummer schon im System vorhanden war bzw. ist?	X
Kann die Seriennummer mit dem Kundenauftrag vorgegeben werden?	X
Kann die gelieferte Seriennummer für eine Auftragsposition gespeichert werden?	X
Unterstützt das System die Änderung der Seriennummer im Rahmen einer Korrekturbuchung?	X
Kann der Bestand in Abhängigkeit der Seriennummer abgefragt werden?	X
Können Materialien in Abhängigkeit der Seriennummer gesperrt werden?	X
Können Materialien in Abhängigkeit des Seriennummernbereichs gesperrt werden?	X
Unterstützt das System eine gleichzeitige Verwendung von Chargennummer und Seriennummer?	X
Slotting und Lagerreorganisation	
Generiert das WMS Vorschläge bezüglich neuer Lagerkapazitätsbedarfe oder Lagerplatzanpassungen (z. B. große Fächer in kleine aufteilen)?	X
Welche weiteren Vorschläge zur Lageranpassung werden vom System generiert?	
Kann das System aufgrund von Lagerbewegungen eine ABC-Analyse durchführen?	X
Kann das System aufgrund von Lagerbewegungen eine ABC-Analyse für einzelne Lagerbereiche durchführen?	X
Kann die ABC-Klasse des Materials pro Lagerbereich spezifiziert werden?	X
Kann das System die ABC-Analyse für einzelne Gebindegrößen durchführen?	X
Unterstützt das System eine saisonabhängige Verwaltung von ABC-Klassen?	X
Unterstützt das System eine saisonabhängige ABC-Analyse?	X
Wie können die Ergebnisse der ABC-Analyse übernommen werden?	
Selektiv	X
Komplett auf Anforderung	X
Vollautomatische Übernahme ohne Bestätigung	X
Verfügt das WMS über eine ausgeprägte Slottingfunktionalität unter Berücksichtigung von Vergangenheitsdaten und aktueller Auftragsdaten?	X
Staplerleitsystem	
Ist ein Staplerleitsystem vorhanden?	X
Können Transportwege spezifiziert werden?	X
Können Restriktionen für Transportwege spezifiziert werden (z. B. Durchfahrtsbreiten oder -höhen, zulässige Deckenlasten)?	X
Erlaubt das System die Durchführung gebrochener bzw. mehrstufiger Transporte (z. B. Übergabe an und Übernahme durch einen Schmalgangstapler)?	X
Kann für einen Transportweg eine zeitgleiche Nutzung (z. B. von Kommissionierer ohne Fahrzeug und Staplerfahrer) ausgeschlossen werden?	X
Welche Kostenparameter können für Transportwege hinterlegt werden?	
Wegstrecke	X
Fahrzeit	X
Schwierigkeit (z. B. Engstellen, Rolltore)	X
Wird eine auslastungsabhängige Transportmittelauswahl unterstützt?	X
Wird eine Wegeoptimierung innerhalb eines Transportauftrages unterstützt?	X
Wird eine Reihenfolgeoptimierung nach Prioritäten unterstützt?	X
Wird die Generierung von Doppelspielen unterstützt?	X
Unterstützt das Staplerleitsystem die Generierung optimierter Transportaufträge unter Berücksichtigung von Doppelspielen, Wegeoptimierungen und Reihenfolgeoptimierungen nach Prioritäten?	X
Kann für einen Lagerbereich eine Begrenzung der Transportmittel angegeben werden (z. B. maximal 3 Stapler gleichzeitig in Gasse 5)?	X
Wie unterstützt das System eine statische Positionsbestimmung?	
Durch scannen von Lagerplätzen, Materialflusspunkten, Positionsmarken	X
Durch RFID von Lagerplätzen, Materialflusspunkten, Positionsmarken	X
Eingabe / Bestätigung der Position am Terminal	X
Welche weiteren Möglichkeiten der statischen Positionsbestimmung unterstützt das System?	
Wie unterstützt das System eine dynamische Positionsbestimmung?	
GPS	X
Lasernavigationssystem	X
WLAN-Hotpoints	X
RFID (z. B. im Boden, Lesegerät am Stapler)	X
Value Added Services (inkl. Abrechnung)	
Unterstützt das System die Etikettierung (z. B. Preisauszeichnungen)?	X
Wofür können unterschiedliche Etikettenformate im System hinterlegt werden?	
Pro Kunde	X
Pro Auftrag	X
Pro Material	X
Pro Frachtführer	X
Pro Mandant	X
Pro Bestimmungsland	X
Wofür können unterschiedliche Etikettierungsanweisungen im System hinterlegt werden?	
Pro Kunde	X
Pro Auftrag	X
Pro Material	X

Pro Frachtführer	X
Pro Mandant	X
Pro Bestimmungsland	X
Nach welchen Kriterien kann die erfolgte Etikettierung abgefragt werden?	
Pro Mandant	X
Pro Kunde	X
Pro Auftrag	X
Pro Zeitraum	X
Kombinierte Abfragen	X
Können Normzeiten für Etikettierungen im System hinterlegt werden?	X
Kann die tatsächlich benötigte Zeit für Etikettierungen im System gespeichert werden?	X
Können etikettierungsbezogene Normzeiten anhand durchgeführter Tätigkeiten aktualisiert werden?	X
<i>Unterstützt das System das Umpacken?</i>	X
Welche Anforderungen werden beim Umpacken eines Materials vom System berücksichtigt?	
Materialspezifische	X
Mandantenspezifische	X
Kundenspezifische	X
Auftragspezifische	X
Bestimmungslandspezifische	X
Transportartspezifische	X
Wofür können unterschiedliche Anweisungen für den Umpackvorgang hinterlegt werden?	
Pro Material	X
Pro Mandant	X
Pro Kunde	X
Pro Auftrag	X
Pro Bestimmungsland	X
Pro Transportart	X
Wofür unterstützt das System den für den Umpackvorgang erforderlichen Nachschub?	
Benötigtes Packmaterial	X
Benötigte Ladungsträger	X
Benötigte Behälter	X
Nach welchen Kriterien kann das verbrauchte Material für den Umpackvorgang abgefragt werden?	
Pro Mandant	X
Pro Kunde	X
Pro Auftrag	X
Für einen bestimmten Zeitraum	X
Kombinierte Abfragen	X
Können Normzeiten für Umpackvorgänge im System hinterlegt werden?	X
Kann die tatsächlich benötigte Zeit für Umpackvorgänge im System gespeichert werden?	X
Können die Normzeiten für Umpackvorgänge anhand durchgeführter Tätigkeiten aktualisiert werden?	X
<i>Unterstützt Ihr System die Abrechnung von Dienstleistungen im Lager?</i>	X
Wie ist die Abrechnung in die Systemlandschaft eingebettet?	
Mittels externer Anwendung	-
Mittels eigenständigem Modul	X
Mittels vollständig ins WMS integrierter Lösung	X
<i>Können in Ihrem System Aktivitäten zur Abrechnung hinterlegt werden?</i>	X
<i>Können Aktivitäten zusammengefasst (und untergliedert) werden?</i>	X
Nach welchen Kriterien können Aktivitäten zusammengefasst werden?	
Zeitraum	X
Wochentag	X
Uhrzeit	X
LHM	X
Kunde	X
Mandant	X
Lieferant	X
Art des Gutes	X
Material	X
Charge	X
Lagerbereich	X
Standort	X
Kategorie	X
Nach welchen weiteren Kriterien können Aktivitäten zusammengefasst werden?	
Können für die einzelnen Aktivitäten Kosten hinterlegt werden?	X
Können für eine Aktivitätsgruppe Kosten hinterlegt werden?	X
Können für durchgeführte Aktivitäten Gesamtkosten abgerufen werden?	X
Können die Aktivitäten exportiert werden (z. B. in Excel)?	X
Können Aktivitäten manuell erfasst werden?	X
Kann das System Aktivitätsflüsse automatisch erkennen?	X
Kann das System Aktivitätsflüsse laufenden Verträgen zuordnen?	X
<i>Können Tarife erstellt werden?</i>	X
Können Tarife einzelnen Aktivitäten zugeordnet werden?	X
Können Tarife Aktivitätsgruppen zugeordnet werden?	X
Nach welchen Modellen können Tarife erstellt werden?	
Fixe Tarife	X
Tarife mit linearem Verlauf	X

Tarife mit progressivem Verlauf	X
Nach welchen weiteren Modellen können Tarife erstellt werden?	
Können Tarife in fixe und variable Bestandteile getrennt werden?	X
Nach welchen Gültigkeitskriterien können Tarife konfiguriert werden?	
Zeitpunkt der Beauftragung	X
Zeitraum der Umsetzung	X
Min / Max-Bruttogewicht	X
Min / Max-Nettogewicht	X
Min / Max-Volumen	X
LHM	X
Kunde	X
Mandant	X
Art des Gutes	X
Material	X
Nach welchen Größen können Tarife abgerechnet werden?	
Bruttogewicht	X
Nettogewicht	X
Volumen	X
Stückzahl	X
Flächennutzung	X
LHM	X
Lagerdauer	X
Nach welchen weiteren Größen können Tarife abgerechnet werden?	Aufrunden
Wie erfolgt die Fakturierung der Rechnung?	
Manuell	X
Automatisch	X
Nach welchen der folgenden Kriterien erfolgt eine automatische Fakturierung?	
Zeitraum	X
Datum	X
Nach welchen weiteren Kriterien erfolgt eine automatische Fakturierung?	
Können Rechnungen nachträglich korrigiert werden?	X
Können Rechnungen bis auf Aktivitätsebene aufgeschlüsselt werden?	X
Können Rechnungen für bisher durchgeführte Aktivitäten abgerufen werden?	X
Vendor Managed Inventory	
<i>Unterstützt das System VMI für die Lieferanten (passives VMI)?</i>	X
Wie kann der Lieferant auf die dispositiven Daten des Systems zugreifen?	
Per EDI	X
Per Internet	X
Kann pro Material festgelegt werden, ob das Material VMI-geführt wird?	X
Ist pro Material erkennbar, welcher Lieferant für die VMI-Führung zuständig ist?	X
Ist pro Material hinterlegt, welche Minimal- und Maximalbestände durch den Lieferanten einzuhalten sind?	X
Können die Nachschubstrategien für den Lieferanten pro Material im System hinterlegt werden?	X
<i>Unterstützt das System VMI für die vom Lager belieferten Kunden (aktives VMI)?</i>	X
Wie kann Ihr System auf die dispositiven Daten des Kunden zugreifen?	
Per EDI	X
Per Internet	X
Kann pro Kunde hinterlegt werden, ob eine VMI-Führung erfolgen soll?	X
Kann pro Kunde hinterlegt werden, welche Materialien VMI-geführt werden?	X
Kann kundenabhängig pro Material der Minimal- und Maximalbestand hinterlegt oder per EDI / Internet abgefragt werden?	X
Kann das System Lieferungen gemäß VMI-Vereinbarungen an den Kunden ausliefern, ohne eine explizite Bestellung durch den Kunden?	X
Nach welchen Verfahren kann Nachschub "generiert" werden?	
Nachschub = Differenz zum Maximalbestand	X
Nachschub auf Basis von Verbrauchsprognosen	X
Nachschub auf Basis von Vergangenheitswerten	X
Nachschub auf Basis von hinterlegten Formeln	X
Berücksichtigung von saisonalen Schwankungen	X
Verschrottung	
Welche Arten der Verschrottung unterstützt das WMS?	
Entsorgung von Gefahrstoffen	X
Lagerinterne Verschrottung von überalterten Materialien	X
Lagerinterne Verschrottung von beschädigten oder verdorbenen Materialien	X
Lagerinterne Verschrottung um freie Lagerplätze zu erzeugen	X
Produktionsentsorgung	X
Verschrottung zur Retourenabwicklung	X
Verschrottung aus der Qualitätsprüfung / Retourenprüfung	X
Für welche Materialien kann aus dem WMS automatisch eine Verschrottung angestoßen werden?	
Überalterte Materialien	X
Materialien mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum	X
Können Materialien in Abhängigkeit der Seriennummer verschrottet werden?	X
Können Materialien in Abhängigkeit des Seriennummernbereichs verschrottet werden?	X
Können Materialien in Abhängigkeit der Chargennummer verschrottet werden?	X
Können Entsorgungshinweise zu Materialien im WMS hinterlegt werden?	
Ja, für alle Materialien	X

Ja, für Materialien die als Gefahrstoff / Gefahrgut klassifiziert sind	X
Zoll	
Unterstützt das System eine "Zollverwaltung" mittels einer externen Zollanwendung?	X
Mit welchen externen Zollanwendungen wurde bereits eine "Zollverwaltung" realisiert?	
dbh Logistics IT - Advantage Customs	X
Mit welchen Systemen des Zolls wurden bereits Verknüpfungen realisiert?	
ATLAS (DE)	X
CHIEF (GB)	X
e-dec (CH)	X
eZoll (AT)	X
SAGITTA (NL)	X
Mit welchen weiteren Systemen des Zolls wurden Verknüpfungen umgesetzt?	Zoll Frankreich
Welche der folgenden zolltechnisch relevanten logistischen Transaktionen unterstützt das System?	
Ankunftsunterschiede	X
Verluste bei der Herstellung oder Behandlung	X
Schwund	X
Überschuss	X
Vernichtungen (ggf. unter behördlicher Aufsicht)	X
Umbuchung in einen anderen Zollstatus / in eine andere Zollregelung	X
Nach welchen der folgenden zolltechnischen Kennzeichen erfolgt eine Unterscheidung bei der Bestandsführung?	
Warenart	X
Herkunft	X
Ursprung	X
Können innerhalb einer Charge Waren mit verschiedenem Zollstatus unterschieden werden?	X
Können Seriennummern nach dem Zollstatus unterschieden werden?	X
Können Materialien mit einem unterschiedlichen Zollstatus am selben Lagerplatz unterschieden werden?	X
Unterstützt das System eine "Zollverwaltung" durch den Einsatz einer eigenen Anwendung?	X
Ist die "Zollverwaltung" ein separates Modul?	X
Erfolgt die Verwaltung der Zollwaren in der "integrierten" WMS-Datenbank?	X
Nach welchen der folgenden zolltechnischen Kennzeichen erfolgt eine Unterscheidung bei der Bestandsführung?	
Herkunft	X
Ursprung	X
Warenart	X
Können innerhalb einer Charge Waren mit verschiedenem Zollstatus unterschieden werden?	X
Können Seriennummern nach dem Zollstatus unterschieden werden?	X
Können Materialien mit einem unterschiedlichen Zollstatus am selben Lagerplatz unterschieden werden?	X
Werden folgende Zolllagertypen / Zollverfahren im Bereich Warenlagerung mit Zollstatus unterstützt?	
Zolllager - Typ C	X
Zolllager - Typ D (ehemals OZL)	X
Zolllager - Typ E	X
Zolllager für Waren mit Sonderverbrauchssteuern (Zigaretten etc.)	X
Einrichtung für Verbrauchssteuern	X
Befreiung für aktive Veredelung	X
Rückerstattung - aktive Veredelung	X
Behandlung unter Zollaufsicht	X
Welche weiteren Zolllagertypen / Zollverfahren im Bereich Warenlagerung mit Zollstatus werden unterstützt?	Zolllager Typ A, Umwandlung
Wird die "elektronische Angabe zur Einfuhr" unterstützt?	X
Welche anderen anzugebenden (Einfuhr-) Genehmigungen werden unterstützt?	alle Einfuhrverfahren
Wird die "elektronische Angabe zur Ausfuhr" unterstützt?	X
Welche anderen anzugebenden (Ausfuhr-) Genehmigungen werden unterstützt?	Papierverfahren
Wie übermittelt das System die periodisch vom Zoll geforderten ergänzenden Angaben?	
Elektronisch	X
Welche der folgenden Genehmigungen für Vereinfachungen sowie Genehmigungen zum Transport werden unterstützt?	
Genehmigung: Zulässiger Empfänger	X
Genehmigung: Zulässiger Absender	X
Elektronische Genehmigung: NCTS (New Computerised Transit System)	X
Können Angaben zur Berechnung der Zollabgaben im WMS hinterlegt werden?	X
Verwaltet das WMS Kauttionen (Sicherheiten, Gewährleistung) im Falle von Transporten z. B. für Waren mit Sonderverbrauchssteuer?	X
Welche Prozesse / Abwicklungen unterstützt das WMS?	
Transaktionen mit einer Verbindung zwischen Käufer und Verkäufer (z. B. Mutter- und Tochtergesellschaft)	X
Gratissendungen oder Sendungen für einen nicht wirtschaftlich kalkulierten Preis	X
Überbringung von Waren aus einem Land außerhalb der EU in das Zolllager durch betreffende Lagerhalter	X
Aktive Veredelungswaren	X
Gebräuchliche Verarbeitungswaren	X
Waren, bei denen es um Einfuhrgenehmigungen und / oder Einfuhrverbote geht	X
Waren, bei denen es um Ausfuhrgenehmigungen und / oder Ausfuhrverbote geht	X
Waren, bei denen es um Transitverbote geht	X
Waren, für die andere handelspolitische Bestimmungen gelten	X
Waren, für die sogenannte non-fiskalische Zollaufgaben gelten	X
Waren, die infolge der Art des Erzeugnisses spezielle (Zoll-)Bescheide erforderlich machen	X
Materialien, die mehr als einen Warencode haben, zusammengestellte Materialien	X

Waren, für die Qualifizierungsregel 2a oder 3b gilt	X
Waren mit (besonderer) ergänzender Einheit nach HBI2	X
Waren, die einer Sonderverbrauchssteuer unterliegen	X
landwirtschaftliche Waren	X
Rücksendewaren	X
Waren mit besonderen Tarifen oder Abgaben, sogenannte spezifische Rechte, Antidumping-Abgaben etc.	X
besondere Art zur Bestimmung der Zollwertkomponenten für eine Transaktion, sowie proportionale Verteilung oder Pauschalbestimmung von Kosten (z. B. Fracht)	X
Welche der folgenden zolltechnisch relevanten logistischen Transaktionen unterstützt das System?	
Ankunftsunterschiede	X
Verluste bei der Herstellung oder Behandlung	X
Schwund	X
Überschuss	X
Vernichtungen (ggf. unter behördlicher Aufsicht)	X
Umbuchung in einen anderen Zollstatus / in eine andere Zollregelung	X
Verwaltet das WMS den Einsatz von Zollbescheiden wie z. B. Einfuhrgenehmigungen, Herkunftszertifikaten und / oder Kontingenten?	X
Welche zollrelevanten Dokumente sind in Ihrem System standardmäßig verfügbar?	
Zolldokumente EDxx (T-Dokumente)	X
Herkunftszertifikate	X
Welche anderen zollrelevanten Dokumente sind in Ihrem System standardmäßig verfügbar?	alle in ATLAS möglichen Dokumente